

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► B **VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES**
vom 9. Dezember 1996
über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels
 (Abl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission vom 26. Mai 1997	L 140	1	30.5.1997
► <u>M2</u>	Verordnung (EG) Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. November 1997	L 325	1	27.11.1997
► <u>M3</u>	Verordnung (EG) Nr. 2214/98 der Kommission vom 15. Oktober 1998	L 279	3	16.10.1998
► <u>M4</u>	Verordnung (EG) Nr. 1476/1999 der Kommission vom 6. Juli 1999	L 171	5	7.7.1999
► <u>M5</u>	Verordnung (EG) Nr. 2724/2000 der Kommission vom 30. November 2000	L 320	1	18.12.2000
► <u>M6</u>	Verordnung (EG) Nr. 1579/2001 der Kommission vom 1. August 2001	L 209	14	2.8.2001
► <u>M7</u>	Verordnung (EG) Nr. 2476/2001 der Kommission vom 17. Dezember 2001	L 334	3	18.12.2001
► <u>M8</u>	Verordnung (EG) Nr. 1497/2003 der Kommission vom 18. August 2003	L 215	3	27.8.2003
► <u>M9</u>	Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003	L 284	1	31.10.2003
► <u>M10</u>	Verordnung (EG) Nr. 834/2004 der Kommission vom 28. April 2004	L 127	40	29.4.2004
► <u>M11</u>	Verordnung (EG) Nr. 1332/2005 der Kommission vom 9. August 2005	L 215	1	19.8.2005
► <u>M12</u>	Verordnung (EG) Nr. 318/2008 der Kommission vom 31. März 2008	L 95	3	8.4.2008

Berichtigt durch:

- **C1** Berichtigung, Abl. L 100 vom 17.4.1997, S. 72 (338/97)
- **C2** Berichtigung, Abl. L 298 vom 1.11.1997, S. 70 (338/97)
- **C3** Berichtigung, Abl. L 113 vom 27.4.2006, S. 26 (1332/2005)



VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 130s Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission ⁽¹⁾,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽²⁾,

gemäß dem Verfahren des Artikels 189c des Vertrags ⁽³⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 ⁽⁴⁾ wird das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1984 durchgeführt. Ziel dieses Übereinkommens ist es, die gefährdeten Tier- und Pflanzenarten durch die Überwachung des internationalen Handels mit Exemplaren dieser Arten zu schützen.
- (2) Um die wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, die durch den Handel gefährdet werden oder gefährdet werden könnten, besser zu schützen, muß die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 durch eine Verordnung ersetzt werden, die den seit ihrer Annahme gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnissen und der gegenwärtigen Struktur des Handels Rechnung trägt. Des weiteren müssen aufgrund der Aufhebung der Kontrollen an den Binnengrenzen infolge der Verwirklichung des Binnenmarkts strengere Maßnahmen zur Kontrolle des Handels an den Außengrenzen der Gemeinschaft ergriffen und die entsprechenden Dokumente und Waren an der Einfuhrzollstelle kontrolliert werden.
- (3) Unbeschadet der Bestimmungen dieser Verordnung können die Mitgliedstaaten unter Einhaltung des Vertrags, insbesondere in bezug auf den Besitz von Exemplaren von Arten, die unter diese Verordnung fallen, strengere Maßnahmen ergreifen oder beibehalten.
- (4) Für die Einbeziehung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in die Anhänge zu dieser Verordnung sind objektive Kriterien festzulegen.
- (5) Zur Durchführung dieser Verordnung müssen gleiche Bedingungen für die Erteilung, Verwendung und Vorlage der Dokumente im Zusammenhang mit der Genehmigung der Einfuhr von Exemplaren der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft oder ihre Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft festgelegt werden. Die Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft ist besonders zu regeln.
- (6) Es obliegt der jeweiligen Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats mit Unterstützung der wissenschaftlichen Behörde die-

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 26 vom 3. 2. 1992, S. 1, und ABl. Nr. C 131 vom 12. 5. 1994, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. C 223 vom 31. 8. 1992, S. 19.

⁽³⁾ Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 15. Dezember 1995 (ABl. Nr. C 17 vom 22. 1. 1996, S. 430), gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 26. Februar 1996 (ABl. Nr. C 196 vom 6. 7. 1996, S. 58) und Beschluß des Europäischen Parlaments vom 18. September 1996 (ABl. Nr. C 320 vom 28. 10. 1996).

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 384 vom 31. 12. 1982, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 558/95 der Kommission (ABl. Nr. L 57 vom 15. 3. 1995, S. 1).

▼B

ses Mitgliedstaats und gegebenenfalls unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe über die Anträge auf Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft zu befinden.

- (7) Die Bestimmungen über die Wiederausfuhr müssen durch ein Konsultationsverfahren ergänzt werden, damit die Gefahr von Verstößen eingeschränkt wird.
- (8) Um einen wirksamen Schutz der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten sicherzustellen, können die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft und ihre Ausfuhr aus der Gemeinschaft zusätzlich eingeschränkt werden. Ergänzend dazu können für lebende Exemplare auf Gemeinschaftsebene auch der Besitz oder die Beförderung in der Gemeinschaft eingeschränkt werden.
- (9) Es sind besondere Vorschriften für in Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare, für Exemplare, die als persönliche oder Haushaltsgegenstände gebraucht werden, sowie für das nichtkommerzielle Verleihen und Verschenken oder Tauschen von Exemplaren zwischen registrierten Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen vorzusehen.
- (10) Um einen möglichst umfassenden Schutz der unter diese Verordnung fallenden Arten sicherzustellen, müssen Bestimmungen über die Kontrolle des Handels und der Beförderung von Exemplaren innerhalb der Gemeinschaft sowie Bedingungen für die Unterbringung von Exemplaren vorgesehen werden. Die Erteilung, Gültigkeit und Verwendung der gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigungen, die zur Kontrolle der vorgenannten Tätigkeiten beitragen, müssen gemeinsamen Vorschriften unterliegen.
- (11) Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um für lebende Exemplare die negativen Auswirkungen des Transports in die, aus der oder innerhalb der Gemeinschaft möglichst gering zu halten.
- (12) Zur Sicherstellung wirksamer Kontrollen und zur Erleichterung der Zollverfahren sollten Zollstellen bezeichnet werden, die über ausgebildetes Personal verfügen, das für die Durchführung der erforderlichen Förmlichkeiten und der entsprechenden Überprüfungen bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft oder bei deren Einfuhr in die Gemeinschaft zuständig ist, um deren zollrechtliche Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaft ⁽¹⁾ zu ermitteln. Des Weiteren sollten Einrichtungen zur Verfügung stehen, die eine ausreichende Unterbringung und Pflege lebender Exemplare gewährleisten.
- (13) Die Durchführung dieser Verordnung erfordert ferner die Bezeichnung von Vollzugsbehörden und wissenschaftlichen Behörden in den Mitgliedstaaten.
- (14) Die Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf die Vorschriften dieser Verordnung, insbesondere an den Grenzübergangsstellen, erleichtern die Einhaltung dieser Vorschriften.
- (15) Um die wirksame Durchsetzung dieser Verordnung sicherzustellen, sollten die Mitgliedstaaten die Einhaltung ihrer Bestimmungen streng überwachen und zu diesem Zweck untereinander und mit der Kommission eng zusammenarbeiten. Dies erfordert ferner die Übermittlung von Informationen über die Durchführung dieser Verordnung.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 1994.

▼B

- (16) Die Überwachung des Umfangs des Handels mit Arten wildlebender Tiere und Pflanzen, die unter diese Verordnung fallen, ist für die Beurteilung der Auswirkungen des Handels auf den Erhaltungsstatus der Arten von entscheidender Bedeutung. Die ausführlichen Jahresberichte hierüber sollten nach einem gemeinsamen Muster erstellt werden.
- (17) Um die Einhaltung dieser Verordnung zu gewährleisten, ist es wichtig, daß die Mitgliedstaaten Verstöße mit Sanktionen ahnden, die im Hinblick auf Art und Schwere des Verstoßes ausreichend und angemessen sind.
- (18) Es ist ein gemeinschaftliches Verfahren festzulegen, mit dessen Hilfe die Durchführungsvorschriften und Änderungen der Anhänge dieser Verordnung in einem angemessenen Zeitraum erlassen werden können. Um eine enge und wirksame Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission auf diesem Gebiet herbeizuführen, ist ein Ausschuß einzusetzen.
- (19) Die zahlreichen biologischen und ökologischen Aspekte, denen bei der Durchführung dieser Verordnung Rechnung zu tragen ist, erfordern die Einsetzung einer Wissenschaftlichen Prüfgruppe, deren Stellungnahme die Kommission an den Ausschuß und die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermittelt, um sie bei ihren Entscheidungen zu unterstützen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ziel

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen gemäß den nachfolgenden Artikeln sicherzustellen.

Diese Verordnung wird im Einklang mit den Zielen, Grundsätzen und Bestimmungen des in Artikel 2 definierten Übereinkommens angewandt.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

- a) „Ausschuß“ der nach Artikel 18 eingesetzte Ausschuß für den Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen;
- b) „Übereinkommen“ das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES);
- c) „Ursprungsland“ das Land, in dem ein wildlebendes Exemplar einem natürlichen Lebensraum entnommen, in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt wurde;
- d) „Einfuhrmeldung“ eine Meldung des Importeurs oder seines Handelsagenten oder Vertreters zum Zeitpunkt der Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang C oder D aufgeführten Art in die Gemeinschaft auf einem von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 vorgeschriebenen Formular;
- e) „Einbringung aus dem Meer“ unmittelbare Einfuhr eines Exemplars in die Gemeinschaft, das in einer nicht der Gerichtshoheit eines Staates unterstehenden Meeresumwelt einschließlich des Luftraums über der See, des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds entnommen wurde;

▼B

- f) „Erteilung“ Abwicklung aller Verfahren zur Erstellung und Gültigerklärung einer Genehmigung oder Bescheinigung und ihre Aushändigung an den Antragsteller;
- g) „Vollzugsbehörde“ eine im Fall eines Mitgliedstaats nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) und im Fall eines Drittlandes nach Artikel IX des Übereinkommens benannte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) „Bestimmungsmitgliedstaat“ der Bestimmungsmitgliedstaat, der in dem für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr eines Exemplars verwendeten Dokument genannt wird; im Fall des Einbringens aus dem Meer der Mitgliedstaat, in dessen Gerichtsbarkeit der Bestimmungs-ort eines Exemplars liegt.
- i) „Angebot zum Verkauf“ Angebot zum Verkauf und jegliche Tätigkeit, die in diesem Sinne ausgelegt werden kann, einschließlich der Werbung oder der Veranlassung zur Werbung oder der Aufforderung zu Kaufverhandlungen;
- j) „persönliche oder Haushaltsgegenstände“ im Besitz einer Privatperson befindliche tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus solchen, die Teil des normalen Hab und Guts dieser Person sind oder hierzu bestimmt sind;
- k) „Bestimmungsort“ Ort, von dem zum Zeitpunkt der Einfuhr in die Gemeinschaft angenommen wird, daß die Exemplare normalerweise dort gehalten werden; im Fall von lebenden Exemplaren ist dies der erste Ort, an dem sie nach einer Quarantäne oder einer sonstigen Unterbringung zur Durchführung von Gesundheitsüberprüfungen und -kontrollen gehalten werden sollen;
- l) „Population“ eine biologisch oder geographisch abgegrenzte Zahl von Individuen;
- m) „hauptsächlich kommerzielle Zwecke“ alle Zwecke, deren nicht-kommerzieller Charakter nicht deutlich überwiegt;
- n) „Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft“ Ausfuhr eines früher eingeführten Exemplars aus der Gemeinschaft;
- o) „Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft“ Einfuhr eines früher ausgeführten oder wiederausgeführten Exemplars in die Gemeinschaft;
- p) „Verkauf“ jede Form des Verkaufs. Für die Zwecke dieser Verordnung werden das Vermieten, der Tausch oder Austausch dem Verkauf gleichgesetzt. Sinnverwandte Ausdrücke werden entsprechend ausgelegt;
- q) „wissenschaftliche Behörde“ eine von einem Mitgliedstaat nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) oder von einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, nach Artikel IX des Übereinkommens benannte wissenschaftliche Behörde;
- r) „Wissenschaftliche Prüfgruppe“ der nach Artikel 17 eingesetzte beratende Ausschuß;
- s) „Art“ Art, Unterart oder Teilpopulation einer Art oder Unterart;
- t) „Exemplar“ jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art, unabhängig davon, ob es in einer anderen Ware enthalten ist oder nicht, sowie sämtliche Waren, wenn aus einem Begleitdokument, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß sie Teile oder Erzeugnisse aus Tieren oder Pflanzen dieser Art sind oder solche enthalten, sofern diese Teile oder Erzeugnisse nicht ausdrücklich von den Vorschriften dieser Verordnung oder den Vorschriften betreffend den Anhang, in dem die Art verzeichnet ist, aufgrund einer diesbezüglichen Angabe in dem betreffenden Anhang ausgenommen sind.

▼B

Ein Exemplar wird als Exemplar einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art betrachtet, wenn es sich um ein Tier oder eine Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse davon handelt, von der zumindest ein „Elternteil“ einer der aufgeführten Arten angehört. In Fällen, in denen die „Elternteile“ eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze Arten angehören, die in verschiedenen Anhängen aufgeführt sind, oder Arten angehören, von denen nur eine aufgeführt ist, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs. Im Fall von Exemplaren von Hybridpflanzen, bei denen ein „Elternteil“ einer Art in Anhang A angehört, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs nur, wenn diese Art im Anhang einen diesbezüglichen Hinweis enthält;

- u) „Handel“ die Einfuhr in die Gemeinschaft, einschließlich des Einbringens aus dem Meer, und die Ausfuhr und Wiederausfuhr aus dieser sowie die Verwendung, Beförderung oder Überlassung von Exemplaren, für die die Vorschriften der Verordnung gelten, in der Gemeinschaft einschließlich innerhalb eines Mitgliedstaats;
- v) „Durchfuhr“ die Beförderung von Exemplaren, die für einen namentlich genannten Empfänger bestimmt sind, zwischen zwei Punkten außerhalb der Gemeinschaft durch das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft, wobei die Beförderung nur im Zusammenhang mit den für diese Beförderungsart erforderlichen Vorkehrungen unterbrochen werden darf;
- w) „zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als fünfzig Jahren erworben wurden“ Exemplare, deren ursprünglicher natürlicher Zustand zur Herstellung von Schmuckstücken, Dekorationsgegenständen, Kunstgegenständen, Gebrauchsgegenständen oder Musikinstrumenten mehr als fünfzig Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung signifikant verändert wurde und bei denen sich die Vollzugsbehörde des betreffenden Mitgliedstaats vergewissern konnte, daß sie unter solchen Umständen erworben wurden. Solche Exemplare werden nur als verarbeitet betrachtet, wenn sie eindeutig einer der erwähnten Kategorien angehören und zur Erfüllung ihres Zwecks keiner weiteren Schnitzerei, handwerklichen Fertigung oder Verarbeitung bedürfen;
- x) „Überprüfungen zum Zeitpunkt der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Durchfuhr“ die Dokumentenkontrolle bei den in dieser Verordnung vorgesehenen Bescheinigungen, Genehmigungen und Meldungen und die Untersuchung der Exemplare gegebenenfalls in Verbindung mit einer Entnahme von Proben für eine Analyse oder einer eingehenderen Überprüfung, falls die Gemeinschaftsvorschriften dies vorsehen; in den anderen Fällen erfolgt dies durch repräsentative Stichüberprüfungen der Sendungen.

*Artikel 3***Geltungsbereich**

- (1) Anhang A enthält:
 - a) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
 - b) alle Arten, die
 - i) im gemeinschaftlichen oder internationalen Handel gefragt sind oder sein könnten und vom Aussterben bedroht oder so selten sind, daß jeglicher Handel das Überleben der Art gefährden würde,
 - oder
 - ii) die einer Gattung oder Art angehören, deren Arten bzw. Unterarten gemäß den Kriterien unter Buchstabe a) oder ► **C2** Buchstabe b) Ziffer i) ◀ größtenteils in Anhang A aufgeführt sind

▼B

und deren Aufnahme in den Anhang für den wirksamen Schutz dieser Taxa von wesentlicher Bedeutung ist.

- (2) Anhang B enthält:
- a) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in Anhang A enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
 - b) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde;
 - c) alle sonstigen, nicht in den Anhängen I oder II des Übereinkommens aufgeführten Arten,
 - i) die international in Mengen gehandelt werden,
 - die das Überleben der Art oder von Populationen in bestimmten Ländern gefährden können,
 - die die Erhaltung der Gesamtpopulation auf einem Niveau beeinträchtigen können, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht,
 - oder
 - ii) deren Aufnahme in den Anhang aus Gründen der Ähnlichkeit mit anderen Arten in den Anhängen A oder B wesentlich ist, um eine wirksame Kontrolle des Handels mit Exemplaren dieser Arten zu gewährleisten;
 - d) Arten, bei denen erwiesen ist, daß das Einbringen lebender Exemplare in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.
- (3) Anhang C enthält:
- a) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in den Anhängen A und B enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
 - b) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.
- (4) Anhang D enthält:
- a) die nicht in den Anhängen A bis C aufgeführten Arten, bei denen der Umfang der Gemeinschaftseinfuhren eine Überwachung rechtfertigt;
 - b) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.
- (5) Rechtfertigt der Erhaltungsstatus von Arten, die dieser Verordnung unterliegen, ihre Aufnahme in einen der Anhänge des Übereinkommens, so tragen die Mitgliedstaaten zu den notwendigen Änderungen bei.

*Artikel 4***Einfuhr in die Gemeinschaft**

- (1) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 sowie unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde vertritt unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft

▼B

- i) den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art nicht beeinträchtigt;
 - ii) — zu einem der in Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben e), f) und g) genannten Zweck
- oder

▼C2

- zu sonstigen Zwecken, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind,

▼B

erfolgt.

- b) i) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; werden Exemplare von Arten, die in den Anhängen zum Übereinkommen aufgeführt sind, aus einem Drittland eingeführt, so ist hierfür eine Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Kopie derselben erforderlich, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen durch eine zuständige Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.
- ii) Zur Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Arten, die nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) in Anhang A aufgeführt sind, ist ein solcher Nachweis mit Hilfe von Dokumenten zwar nicht erforderlich, jedoch ist die Erstaufbereitung einer solchen Einfuhrgenehmigung dem Antragsteller nicht vor der Vorlage der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung auszuhandigen.
- c) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat sich vergewissert, daß die für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung am Bestimmungsort für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist.
- d) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet wird.
- e) Die Vollzugsbehörde hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß sonstige Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Einfuhrgenehmigung nicht entgegenstehen.
- f) Im Fall der Einbringung von Exemplaren aus dem Meer hat sich die Vollzugsbehörde vergewissert, daß jedes lebende Exemplar für den Transport so vorbereitet und versandt wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt.

(2) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs B in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmittgliedstaats vorzulegen.

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 erteilt werden und wenn

- a) die zuständige wissenschaftliche Behörde nach Prüfung der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung vertritt, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art unter Berücksichtigung des gegenwärtigen oder des voraussichtlichen Umfangs des Handels nicht beeinträchtigt. Diese Stellungnahme bleibt auch für spätere Einfuhren gültig, solange sich die oben aufgeführten Faktoren nicht erheblich ändern;

▼B

- b) der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist;
- c) die Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer i) und Buchstaben e) und f) erfüllt sind.

(3) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs C in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen; ferner

- a) hat der Antragsteller im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, mit Hilfe einer Ausfuhrgenehmigung, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Landes erteilt wurde, nachzuweisen, daß die Exemplare unter Einhaltung der einzelstaatlichen Vorschriften über die Erhaltung der betreffenden Art erworben wurden;

oder

- b) hat er im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das nicht im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, oder im Fall der Wiederausfuhr aus irgendeinem Land eine Ausfuhrgenehmigung, eine Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Ursprungsbescheinigung vorzulegen, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

(4) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs D in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen.

(5) Die in Absatz 1 Buchstaben a) und d) und Absatz 2 Buchstaben a), b) und c) festgelegten Bedingungen für die Erteilung einer Einfuhrgenehmigung gelten nicht für Exemplare, für die der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist,

- a) daß sie zuvor rechtmäßig in die Gemeinschaft eingeführt oder in dieser erworben wurden und verändert oder unverändert in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden oder
- b) daß es sich um zu Gegenständen verarbeitete Exemplare handelt, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden.

(6) Nach Konsultationen mit den betroffenen Ursprungsländern kann die Kommission gemäß dem Verfahren des Artikels 18 unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Einfuhr in die Gemeinschaft generell oder in bezug auf bestimmte Ursprungsländer einschränken:

- a) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer i) oder Buchstabe e) für Exemplare der Arten des Anhangs A,
- b) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe e) oder in Absatz 2 Buchstabe a) für Exemplare der Arten des Anhangs B und
- c) für lebende Exemplare der Arten des Anhangs B, die eine hohe Sterblichkeitsrate während des Transports aufweisen oder erwiesenermaßen in Gefangenschaft kaum eine ihrer natürlichen Lebenserwartung entsprechende Zeitspanne überleben würden, oder
- d) für lebende Exemplare von Arten, deren Einbringung in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft erwiesenermaßen eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

Die Kommission veröffentlicht vierteljährlich ein Verzeichnis der etwaigen Einschränkungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*.

(7) Treten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Sonderfälle der Umladung auf See, des Luft- oder des Eisenbahntransportes auf, so werden

▼B

nach dem Verfahren des Artikels 18 Ausnahmen von der Überprüfung und der Vorlage der Einfuhrdokumente an der Einfuhrzollstelle gemäß den Absätzen 1 bis 4 gewährt, damit die genannte Überprüfung und die Dokumentenvorlage an einer anderen gemäß Artikel 12 Absatz 1 bezeichneten Zollstelle erfolgen können.

*Artikel 5***Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft**

(1) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

(2) Eine Ausfuhrgenehmigung für in Anhang A aufgeführte Exemplare darf nur erteilt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat schriftlich mitgeteilt, daß der Fang oder die sonstige Entnahme der Exemplare aus der Natur oder ihre Ausfuhr den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der betreffenden Population dieser Art nicht beeinträchtigen.
- b) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; wird der Antrag in einem anderen Mitgliedstaat als dem Ursprungsstaat gestellt, so ist dieser Nachweis anhand einer Bescheinigung zu erbringen, aus der sich ergibt, daß das Exemplar gemäß den in seinem Gebiet geltenden Rechtsvorschriften seinem natürlichen Lebensraum entnommen wurde.
- c) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß
 - i) alle lebenden Exemplare so für den Transport vorbereitet und versandt werden, daß die Gefahr einer Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt;
 - ii) — die Exemplare von Arten, die nicht in Anhang I des Übereinkommens aufgeführt sind, nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden oder
 - im Fall einer Ausfuhr von Exemplaren der Arten des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a) in einen Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens ist, eine Einfuhrgenehmigung erteilt worden ist.
- d) Die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß keine sonstigen Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung entgegenstehen.

(3) Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstaben c) und d) erfüllt sind und der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachgewiesen hat, daß die Exemplare

a) gemäß den Vorschriften dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden,

oder

b) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte, gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 eingeführt wurden,

oder

▼B

c) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor 1984 erfolgte, gemäß den Vorschriften des Übereinkommens erstmalig in den internationalen Handel gebracht wurden,

oder

d) rechtmäßig in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats eingeführt wurden, bevor die in den Buchstaben a) und b) genannten Verordnungen oder das Übereinkommen für diese Exemplare oder für den betreffenden Mitgliedstaat Geltung erlangten.

(4) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der in den Anhängen B und C aufgeführten Arten aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

Eine Ausfuhrgenehmigung darf nur erteilt werden, wenn die in Absatz 2 Buchstaben a), b), c) Ziffer i) und Buchstabe d) genannten Bedingungen erfüllt sind.

Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer i) und Buchstabe d) und Absatz 3 Buchstaben a) bis d) erfüllt sind.

(5) Falls ein Antrag auf eine Wiederausfuhrbescheinigung Exemplare betrifft, die aufgrund einer von einem anderen Mitgliedstaat erteilten Einfuhrgenehmigung in die Gemeinschaft eingeführt wurden, konsultiert die Vollzugsbehörde vorher die Vollzugsbehörde, die die Einfuhrgenehmigung ausgestellt hat. Die Konsultationsverfahren und die Fälle, in denen eine solche Konsultation erforderlich ist, werden nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

(6) Die in Absatz 2 Buchstabe a) und Buchstabe c) Ziffer ii) genannten Bedingungen für die Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung gelten nicht für

i) zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden,

oder

ii) tote Exemplare und Teile sowie Erzeugnisse aus solchen, wenn der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß sie rechtmäßig erworben wurden, bevor diese Verordnung, die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder das Übereinkommen für sie Geltung erlangten.

(7) a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde jedes Mitgliedstaats überwacht die von dem betreffenden Mitgliedstaat für Exemplare von Arten des Anhangs B erteilten Ausfuhrgenehmigungen und die Ausfuhren solcher Exemplare. Ist eine wissenschaftliche Behörde der Auffassung, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten beschränkt werden muß, um sie in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Niveau zu erhalten, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht und gleichzeitig weit über dem Niveau liegt, das die Aufnahme dieser Art in Anhang A nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b) Ziffer i) zur Folge hätte, so teilt sie der zuständigen Vollzugsbehörde schriftlich mit, welche Maßnahmen zur Einschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art zu ergreifen sind.

b) Wird eine Vollzugsbehörde über Maßnahmen gemäß Buchstabe a) unterrichtet, so teilt sie dies zusammen mit ihren Bemerkungen der Kommission mit, die gegebenenfalls Einschränkungen der Ausfuhr der betreffenden Arten nach dem Verfahren des Artikels 18 empfiehlt.

▼B*Artikel 6***Ablehnung von Anträgen auf Genehmigung und Bescheinigungen nach den Artikeln 4, 5 und 10**

- (1) Lehnt ein Mitgliedstaat einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung ab und ist dieser Fall im Hinblick auf die Ziele dieser Verordnung von Bedeutung, so unterrichtet er die Kommission unverzüglich über die Ablehnung sowie über die Gründe hierfür.
- (2) Die Kommission teilt den übrigen Mitgliedstaaten die nach Absatz 1 erhaltenen Informationen mit, um eine einheitliche Durchführung dieser Verordnung sicherzustellen.
- (3) Wird ein Antrag auf eine Genehmigung oder Bescheinigung für Arten gestellt, für die ein gleichartiger Antrag bereits früher abgelehnt worden ist, so hat der Antragsteller die mit dem Antrag befaßte zuständige Behörde über die frühere Ablehnung zu unterrichten.
- (4) a) Die Mitgliedstaaten erkennen die Ablehnung eines Antrags durch die zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaats an, wenn diese Ablehnung auf den Vorschriften dieser Verordnung beruht.
 b) Dies gilt jedoch nicht, wenn sich die Umstände signifikant verändert haben oder neue Fakten zur Begründung des Antrags vorgelegt werden. Erteilt eine Vollzugsbehörde in solchen Fällen eine Genehmigung oder stellt sie eine Bescheinigung aus, so unterrichtet sie die Kommission hiervon sowie von den maßgeblichen Gründen.

*Artikel 7***Abweichungen**

1. *In Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare*
 - a) Exemplare der Arten des Anhangs A, die in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind, werden nach den Vorschriften für Exemplare der Arten des Anhangs B behandelt, es sei denn, Artikel 8 findet Anwendung.
 - b) Im Fall künstlich vermehrter Pflanzen kann unter besonderen Bedingungen, die von der Kommission festgelegt werden und folgende Bereiche betreffen, von den Bestimmungen der Artikel 4 und 5 abgewichen werden:
 - i) Verwendung von Gesundheitsbescheinigungen für Pflanzen,
 - ii) Handel durch registrierte gewerbliche Handelstreibende und die in Nummer 4 dieses Artikels erwähnten wissenschaftlichen Einrichtungen und
 - iii) Handel mit Hybriden.
 - c) Die Kriterien zur Feststellung, ob ein Exemplar in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden ist, und ob dies zu kommerziellen Zwecken erfolgte, sowie die unter Buchstabe b) erwähnten besonderen Bedingungen werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.
2. *Durchfuhr*
 - a) Abweichend von Artikel 4 werden bei der Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft von den Einfuhrzollstellen keine Überprüfungen und keine der vorgeschriebenen Genehmigungen, Bescheinigungen und Meldungen verlangt.
 - b) Im Fall der gemäß Artikel 3 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstaben a) und b) in den Anhängen aufgeführten Arten gilt die in Buchstabe a) genannte Ausnahme nur, wenn von der zuständigen Behörde des

▼B

ausführenden oder wiederausführenden Drittlandes ein gültiges, im Übereinkommen vorgesehene Ausfuhr- oder Wiederausfuhrdokument, das den Exemplaren entspricht, denen es beigelegt ist, und in dem der Bestimmungsort der Exemplare festgelegt ist, ausgestellt worden ist.

- c) Ist vor der Ausfuhr oder Wiederausfuhr kein Dokument nach Buchstabe b) ausgestellt worden, so muß das Exemplar beschlagnahmt werden und kann gegebenenfalls eingezogen werden, es sei denn, das Dokument wird entsprechend den Bedingungen, welche die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt hat, nachträglich vorgelegt.

3. *Persönliche und Haushaltsgegenstände*

Abweichend von den Artikeln 4 und 5 gelten die Bestimmungen dieser Artikel nicht für tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus Exemplaren von Arten der Anhänge A bis D, wenn es sich um persönliche Gegenstände oder Haushaltsgegenstände handelt, die gemäß den von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festzulegenden Bestimmungen in die Gemeinschaft eingeführt oder aus dieser ausgeführt oder wiederausgeführt werden.

4. *Wissenschaftliche Einrichtungen*

Die in den Artikeln 4, 5, 8 und 9 genannten Dokumente sind nicht erforderlich, wenn es sich um nichtkommerzielles Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbar gemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial zwischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen handelt, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind; diese Exemplare müssen mit einem Etikett, dessen Muster nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt wird, oder einem vergleichbaren, von der Vollzugsbehörde eines Drittlandes ausgestellt oder genehmigten Etikett versehen sein.

Artikel 8

Bestimmungen betreffend die Kontrolle des Handels

- (1) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellung und Verwendung zu kommerziellen Zwecken sowie Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren der Arten des Anhangs A sind verboten.
- (2) Die Mitgliedstaaten können den Besitz von Exemplaren, insbesondere von lebenden Tieren von Arten, die in Anhang A aufgeführt sind, verbieten.
- (3) Im Einklang mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten ist eine Ausnahme von den Verboten des Absatzes 1 möglich, sofern die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Exemplare untergebracht sind, von Fall zu Fall eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt, wenn die Exemplare
- a) in der Gemeinschaft erworben oder in diese eingeführt wurden, bevor die Vorschriften für die Arten des Anhangs I des Übereinkommens oder des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder des Anhangs A dieser Verordnung für die betreffenden Exemplare Geltung erlangten, oder
- b) zu Gegenständen verarbeitet sind, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, oder
- c) gemäß dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden und für Zwecke verwendet werden, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind, oder

▼B

- d) in Gefangenschaft geborene und gezüchtete Exemplare einer Tierart oder künstlich vermehrte Exemplare einer Pflanzenart oder Teile oder Erzeugnisse aus solchen sind oder
- e) unter außergewöhnlichen Umständen für den Fortschritt der Wissenschaft oder grundlegende biomedizinische Zwecke gemäß der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere ⁽¹⁾ verwendet werden, falls ausschließlich diese Art für diesen Zweck geeignet ist und keine in Gefangenschaft geborenen und gezüchtete Exemplare dieser Art zur Verfügung stehen, oder
- f) zu Zucht- und Fortpflanzungszwecken verwendet werden, die zur Erhaltung der betreffenden Art beitragen, oder
- g) Forschungs- oder Bildungszwecken dienen, die den Schutz oder die Erhaltung der Art zum Ziele haben, oder
- h) aus einem Mitgliedstaat stammen und nach den Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats ihrem natürlichen Lebensraum entnommen wurden.

(4) Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 18 allgemeine Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 auf der Grundlage der Bedingungen des Absatzes 3 sowie allgemeine Ausnahmen für die Arten des Anhangs A gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer ii) festlegen. Diese Ausnahmen müssen mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Einklang stehen.

(5) Die in Absatz 1 genannten Verbote gelten auch für Exemplare der Arten des Anhangs B, es sei denn, der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats kann nachgewiesen werden, daß diese Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten erworben und — falls sie von außerhalb der Gemeinschaft stammen — in diese eingeführt wurden.

(6) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können Exemplare der in den Anhängen B bis D aufgeführten Arten, die nach Maßgabe dieser Verordnung eingezogen wurden, nach freiem Ermessen verkaufen, sofern sie nicht direkt an die natürliche oder juristische Person zurückgegeben werden, bei der sie eingezogen wurden oder die an dem Verstoß beteiligt war. Solche Exemplare können anschließend zu allen Zwecken als rechtmäßig erworben behandelt werden.

*Artikel 9***Beförderung lebender Exemplare**

(1) Jede Beförderung eines lebenden Exemplars einer in Anhang A aufgeführten Art innerhalb der Gemeinschaft von dem Ort aus, der in der Einfuhrgenehmigung oder in jeder gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigung genannt wird, erfordert die vorherige Genehmigung einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich das Exemplar befindet. In allen anderen Fällen einer Beförderung muß die für die Beförderung verantwortliche Person gegebenenfalls die rechtmäßige Herkunft des Exemplars nachweisen können.

(2) Diese Genehmigung

- a) darf nur erteilt werden, wenn sich die zuständige wissenschaftliche Behörde des Mitgliedstaats oder im Fall der Beförderung nach einem anderen Mitgliedstaat die zuständige wissenschaftliche Behörde des letztgenannten Staates vergewissert hat, daß die am Bestimmungsort

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 358 vom 18. 12. 1986, S. 1.

▼B

für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist,

- b) muß durch Ausstellung einer Bescheinigung bestätigt werden und
- c) muß gegebenenfalls sofort einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats mitgeteilt werden, in den das Exemplar verbracht werden soll.

(3) Eine solche Genehmigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn ein lebendes Tier zum Zweck einer dringenden tierärztlichen Behandlung befördert werden muß und direkt an den genehmigten Aufenthaltsort zurückbefördert wird.

(4) Wird ein lebendes Exemplar einer Art des Anhangs B innerhalb der Gemeinschaft befördert, so kann der Besitzer des Exemplars dieses abgeben, wenn der vorgesehene Empfänger über die Unterbringung, Ausrüstung und die erforderlichen Praktiken für eine sorgsame Behandlung des Exemplars ausreichend unterrichtet ist.

(5) Werden lebende Exemplare nach der Gemeinschaft, aus der Gemeinschaft oder innerhalb der Gemeinschaft befördert oder bei der Durchfuhr oder beim Umladen dort eine Zeitlang gehalten, so müssen sie so vorbereitet, befördert und gepflegt werden, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt und im Fall von Tieren die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zum Schutz von Tieren während ihrer Beförderung eingehalten werden.

(6) Nach dem Verfahren des Artikels 18 kann die Kommission den Besitz oder die Beförderung lebender Exemplare der Arten einschränken, deren Einfuhr in die Gemeinschaft nach Artikel 4 Absatz 6 eingeschränkt wurde.

*Artikel 10***Bescheinigungen**

Die Vollzugsbehörde eines Mitgliedstaats kann auf Antrag und bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise eine Bescheinigung gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b), Absatz 3 sowie Absatz 4, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) ausstellen, wenn alle Bedingungen hierfür erfüllt sind.

*Artikel 11***Gültigkeit der Genehmigungen und Bescheinigungen und besondere Bedingungen**

(1) Unbeschadet strengerer Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten erlassen oder beibehalten werden können, gelten Genehmigungen und Bescheinigungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß dieser Verordnung ausgestellt wurden, in der ganzen Gemeinschaft.

(2) a) Diese Genehmigungen oder Bescheinigungen sowie darauf basierende Genehmigungen und Bescheinigungen werden jedoch als ungültig angesehen, wenn eine zuständige Behörde oder die Kommission nach Rücksprache mit der ausstellenden zuständigen Behörde feststellt, daß zu Unrecht angenommen wurde, die Bedingungen für die Ausstellung seien erfüllt

b) Im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten befindliche Exemplare, für die solche Dokumente ausgestellt wurden, werden durch die zuständigen Behörden dieses Mitgliedstaats beschlagnahmt und können eingezogen werden.

(3) In jeder Genehmigung oder Bescheinigung, die gemäß dieser Verordnung erteilt bzw. ausgestellt wird, kann die ausstellende Behörde Bedingungen festlegen und Auflagen erteilen, um die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung sicherzustellen. Müssen solche Bedin-

▼B

gungen oder Auflagen in das Genehmigungs- oder ►C2 Bescheinigungsformular ◀ aufgenommen werden, so teilen die Mitgliedstaaten dies der Kommission mit.

(4) Einfuhrgenehmigungen, die auf der Grundlage einer Kopie der zugehörigen Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung ausgestellt wurden, sind für die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft nur gültig, wenn das gültige Original der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung beiliegt.

(5) Die Kommission legt Fristen für die Ausstellung der Genehmigungen und Bescheinigungen nach dem Verfahren des Artikels 18 fest.

*Artikel 12***Eingangs- und Ausgangsstellen**

(1) Die Mitgliedstaaten benennen Zollstellen, die die Überprüfungen und die Förmlichkeiten für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft im Hinblick auf die Ermittlung von deren zollrechtlicher Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und für die Ausfuhr aus der Gemeinschaft vornehmen, und geben an, welche dieser Zollstellen speziell für lebende Exemplare bestimmt sind.

(2) Allen nach Absatz 1 benannten Zollstellen ist ausreichendes und entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß Unterbringungseinrichtungen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über den Transport und die Unterbringung lebender Tiere zur Verfügung stehen und daß bei Bedarf angemessene Vorkehrungen für lebende Pflanzen getroffen werden.

(3) Alle gemäß Absatz 1 benannten Stellen werden der Kommission mitgeteilt, die eine entsprechende Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

(4) In Ausnahmefällen und gemäß Kriterien, die nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt werden, kann eine Vollzugsbehörde gestatten, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft oder die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr bei einer Zollstelle abgewickelt wird, die nicht gemäß Absatz 1 benannt wurde.

(5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die Öffentlichkeit an den Grenzübergangsstellen über die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung informiert wird.

*Artikel 13***Vollzugsbehörden, wissenschaftliche Behörden und sonstige zuständige Behörden**

(1) a) Jeder Mitgliedstaat benennt eine Vollzugsbehörde, die die Hauptverantwortung für die Durchführung dieser Verordnung und die Kontakte zur Kommission trägt.

b) Jeder Mitgliedstaat kann außerdem weitere Vollzugsbehörden und andere zuständige Behörden benennen, die bei der Durchführung der Verordnung eingeschaltet werden; in diesem Fall ist es Aufgabe der hauptverantwortlichen Vollzugsbehörde, den übrigen Behörden alle für die korrekte Anwendung dieser Verordnung erforderlichen Informationen zu übermitteln.

(2) Jeder Mitgliedstaat benennt eine oder mehrere fachlich geeignete wissenschaftliche Behörden, deren Aufgabenbereich sich nicht mit demjenigen einer benannten Vollzugsbehörde decken darf.

(3) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem diese Verordnung Geltung erlangt, Namen und Anschriften der benannten Vollzugsbehörden.

▼B

den, der sonstigen Behörden, die Genehmigungen oder Bescheinigungen erteilen dürfen, und der wissenschaftlichen Behörden; diese Angaben werden binnen eines Monats im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

- b) Alle in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Vollzugsbehörden übermitteln der Kommission auf deren Ersuchen binnen zwei Monaten die Namen und Unterschriftenmuster der Personen, die ermächtigt sind, Genehmigungen und Bescheinigungen zu unterzeichnen, sowie Stempelabdrücke, Siegel oder sonstige Mittel, mit denen die Echtheit der Genehmigungen oder Bescheinigungen bestätigt wird.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über jede Veränderung der übermittelten Angaben, und zwar spätestens zwei Monate nach Eintreten dieser Veränderung.

*Artikel 14***Überwachung der Einhaltung der Vorschriften und Ermittlungen bei Verstößen**

- (1) a) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten überwachen die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.
 - b) Haben die zuständigen Behörden Grund zu der Annahme, daß ein Verstoß gegen diese Vorschriften vorliegt, ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen, um diesen Verstoß abzustellen oder rechtliche Schritte einzuleiten.
 - c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens von allen Maßnahmen der zuständigen Behörden bei wesentlichen Verstößen gegen diese Verordnung, einschließlich der Beschlagnahme und Einziehung von Exemplaren.
- (2) Die Kommission weist die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten auf die Bereiche hin, in denen sie Ermittlungen im Rahmen dieser Verordnung als notwendig erachtet. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens über das Ergebnis der darauf folgenden Ermittlungen.
- (3) a) Es wird eine Gruppe „Anwendung der Regelung“ eingesetzt, der Vertreter der Behörden eines jeden Mitgliedstaats angehören und die die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung überwachen soll. Den Vorsitz in dieser Gruppe führt der Vertreter der Kommission.
 - b) Die Gruppe „Anwendung der Regelung“ prüft technische Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.
 - c) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Gruppe „Anwendung der Regelung“ an den Ausschuß.

*Artikel 15***Weitergabe von Informationen**

- (1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission tauschen die für die Durchführung dieser Verordnung notwendigen Informationen aus.

Die Mitgliedstaaten und die Kommission sorgen dafür, daß alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und diese über die Durchführungsbestimmungen zu dem

▼B

Übereinkommen, über diese Verordnung und ihre Durchführungsbestimmungen zu informieren.

(2) Die Kommission steht mit dem Sekretariat des Übereinkommens in Verbindung, um die wirksame Durchführung des Übereinkommens im gesamten räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Die Kommission teilt den Vollzugsbehörden der betreffenden Mitgliedstaaten sämtliche Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Prüfgruppe unverzüglich mit.

(4) a) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 15. Juni alle Informationen über das vorige Jahr, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe a) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen über den internationalen Handel mit allen Exemplaren der in den Anhängen A, B und C aufgeführten Arten und über die Einfuhr von Exemplaren der in Anhang D aufgeführten Arten in die Gemeinschaft. Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

b) Ausgehend von den in Buchstabe a) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes Jahr vor dem 31. Oktober einen statistischen Bericht über die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Exemplare in die Gemeinschaft und die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr solcher Exemplare aus der Gemeinschaft und übermittelt dem Sekretariat des Übereinkommens die Informationen über die unter das Übereinkommen fallenden Arten.

c) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 20 übermitteln die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten der Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 15. Juni alle Informationen über die zwei vorhergehenden Jahre, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe b) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen zu den Bestimmungen dieser Verordnung, die nicht in den Geltungsbereich des Übereinkommens fallen. Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

d) Ausgehend von den in Buchstabe c) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 31. Oktober einen Bericht über die Durchführung und die Anwendung dieser Verordnung.

(5) Zur Vorbereitung der Änderungen der Anhänge übermitteln die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission alle einschlägigen Informationen. Die Kommission legt die erforderlichen Informationen nach dem Verfahren des Artikels 18 fest.

►C2 (6) Unbeschadet der Richtlinie ◀ 90/313/EWG des Rates vom 7. Juni 1990 über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt⁽¹⁾ ergreift die Kommission geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen, die bei der Durchführung dieser Verordnung übermittelt wurden.

Artikel 16

Sanktionen

(1) Die Mitgliedstaaten sorgen durch geeignete Maßnahmen dafür, daß zumindest bei folgenden Verstößen gegen diese Verordnung Sanktionen verhängt werden:

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 158 vom 23. 6. 1990, S. 56.

▼B

- a) Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft ohne einschlägige Genehmigung oder Bescheinigung, mit falscher, gefälschter oder ungültiger Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne die Erlaubnis der zuständigen Behörde geänderten Genehmigung oder Bescheinigung;
 - b) Nichterfüllung der Auflagen für eine nach Maßgabe dieser Verordnung erteilte Genehmigung oder ausgestellte Bescheinigung;
 - c) falsche Erklärungen oder bewußt falsche Informationserteilung, um eine Genehmigung oder Bescheinigung zu erhalten;
 - d) Vorlage einer falschen, gefälschten oder ungültigen Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne Erlaubnis geänderten Genehmigung oder Bescheinigung im Hinblick auf die Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung der Gemeinschaft oder für jeden anderen amtlichen Zweck im Zusammenhang mit dieser Verordnung;
 - e) Nichtvorlage einer Einfuhrmeldung oder falsche Einfuhrmeldung;
 - f) Versand lebender Exemplare ohne ordnungsgemäße Vorbereitung, um die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum zu beschränken;
 - g) Verwendung von Exemplaren der in Anhang A aufgeführten Arten zu anderen als den bei der Erteilung der Einfuhrgenehmigung oder nachträglich zugelassenen Zwecken;
 - h) Handel mit künstlich vermehrten Pflanzen entgegen Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b);
 - i) Verbringung von Exemplaren in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft oder Durchfuhr durch die Gemeinschaft ohne eine nach dieser Verordnung ausgestellte entsprechende Genehmigung oder Bescheinigung und im Fall einer Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, ohne eine nach dem Übereinkommen ausgestellte Genehmigung oder Bescheinigung oder ohne ausreichenden Nachweis über das Vorhandensein einer solchen Genehmigung oder Bescheinigung;
 - j) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Verwendung und Zurschaustellung zu kommerziellen Zwecken, Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren unter Verstoß gegen Artikel 8;
 - k) Verwendung einer Genehmigung oder Bescheinigung für ein anderes Exemplar als das Exemplar, für das sie ausgestellt wurde;
 - l) Fälschung oder Änderung einer nach Maßgabe dieser Verordnung ausgestellten Genehmigung oder Bescheinigung;
 - m) Verheimlichung oder Ablehnung eines Antrags auf Einfuhr in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft gemäß Artikel 6 Absatz 3.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu Art und Schwere des Verstoßes stehen und Bestimmungen über eine Beschlagnahme und — gegebenenfalls — Einziehung vorsehen.
- (3) Wurde ein Exemplar eingezogen, wird es einer zuständigen Behörde des Mitgliedstaats übergeben, in dem die Einziehung stattgefunden hat; diese
- a) muß das jeweilige Exemplar nach Anhörung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats unter als angemessen erachteten Bedingungen im Einklang mit den Zielen und Bestimmungen des Übereinkommens und dieser Verordnung unterbringen oder in anderer Weise darüber verfügen;

▼B

b) kann bei der Einfuhr lebender Exemplare in die Gemeinschaft das betreffende Exemplar nach Anhören des Ausfuhrlandes auf Kosten der verurteilten Person wieder in das Ausfuhrland zurücksenden.

(4) Wird ein lebendes Exemplar der in Anhang B oder C aufgeführten Arten an einer Einfuhrstelle ohne gültige Genehmigung oder Bescheinigung in die Gemeinschaft eingeführt, so muß es beschlagnahmt und kann eingezogen werden, oder wenn der Empfänger seine Annahme verweigert, können die zuständigen Behörden des für den Ort der Einfuhr zuständigen Mitgliedstaats gegebenenfalls die Annahme der Sendung verweigern und vom Transporteur die Rücksendung des Exemplars an seinen Herkunftsort fordern.

*Artikel 17***Die Wissenschaftliche Prüfgruppe**

(1) Es wird eine Wissenschaftliche Prüfgruppe eingesetzt, der Vertreter der wissenschaftlichen Behörde(n) eines jeden Mitgliedstaats angehören und deren Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.

(2) a) Die Wissenschaftliche Prüfgruppe prüft wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung — insbesondere Fragen bezüglich Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 6 —, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.

b) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe an den Ausschuß.

▼M9*Artikel 18*

(1) Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt.

(2) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG ⁽¹⁾ unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt. Bei den dem Ausschuss nach Artikel 19 Nummern 1 und 2 obliegenden Aufgaben erlässt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluss gefasst hat.

(3) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

▼B*Artikel 19*

Nach dem Verfahren des Artikels 18

1. legt die Kommission einheitliche Bedingungen und Kriterien fest für die

- i) Ausstellung, Gültigkeit und Verwendung der in den Artikeln 4, 5, 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente und deren Form;
- ii) Verwendung von Pflanzengesundheitsbescheinigungen;
- iii) Verfahren — soweit erforderlich — zur Kennzeichnung der Exemplare, damit diese leichter identifiziert werden können und die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet wird;

⁽¹⁾ Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23).

▼B

2. verabschiedet die Kommission die in Artikel 4 Absätze 6 und 7, Artikel 5 Absätze 5 und 7 Buchstabe b), Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c), Absatz 2 Buchstabe c) und Absatz 3, Artikel 8 Absatz 4, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 5, Artikel 15 Absatz 4 Buchstaben a) und c) und Absatz 5 sowie Artikel 21 Absatz 3 erwähnten Maßnahmen;
3. ändert die Kommission die Anhänge A bis D; hiervon ausgenommen sind Änderungen des Anhangs A, die nicht aus Beschlüssen der Vertragsparteien des Übereinkommens resultieren;
4. erläßt die Kommission, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zur Durchführung von Entschließungen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens, von Beschlüssen oder Empfehlungen des Ständigen Ausschusses des Übereinkommens sowie von Empfehlungen des Sekretariats des Übereinkommens.

*Artikel 20***Schlußbestimmungen**

Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und das Sekretariat des Übereinkommens über die Bestimmungen, die sie im einzelnen für die Anwendung dieser Verordnung erlassen, sowie über alle Rechtsinstrumente und Maßnahmen zu deren Anwendung und Durchsetzung.

Die Kommission gibt diese Informationen an die übrigen Mitgliedstaaten weiter.

Artikel 21

- (1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 wird aufgehoben.
- (2) Solange die in Artikel 19 Nummern 1 und 2 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht erlassen worden sind, können die Mitgliedstaaten die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 und der Verordnung (EWG) Nr. 3418/93 der Kommission vom 28. November 1983 mit Bestimmungen für eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Dokumente ⁽¹⁾ erlassenen Maßnahmen beibehalten oder weiterhin anwenden.
- (3) Die Kommission hat zwei Monate vor der Anwendung dieser Verordnung nach dem Verfahren des Artikels 18 nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Prüfgruppe
 - a) zu überprüfen, daß keine Gründe vorliegen, die Einschränkungen der Einfuhr von nicht in Anhang A dieser Verordnung aufgeführten Arten des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 in die Gemeinschaft rechtfertigen;
 - b) eine Verordnung zu erlassen, mit der Anhang D so geändert wird, daß aus ihm eine repräsentative Liste der Arten wird, für die die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) genannten Kriterien gelten.

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem ► **C2** 1. Juni 1997 ◀.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 344 vom 1. 12. 1983, S. 1.

▼B

Die Artikel 12, 13, 14 Absatz 3, 16, 17, 18, 19 und Artikel 21 Absatz 3 gelten ab dem Inkrafttreten der Verordnung.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼ **M12***ANHANG***Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D**

1. Die in den Anhängen A, B, C und D aufgeführten Arten werden bezeichnet
 - a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Im Anhang A fett gedruckte Arten sind dort im Einklang mit ihrem Schutz gemäß der Richtlinie 79/409/EWG des Rates (Vogelschutz-Richtlinie) oder der Richtlinie 92/43/EWG des Rates (Habitat-Richtlinie) aufgenommen.
5. Für Pflanzentaxa unterhalb des Artniveaus werden folgende Abkürzungen verwendet:
 - a) „ssp.“ für Unterart;
 - b) „var.“ für Varietät;
 - c) „fa“ für Forma (Abart).
6. Die Zeichen „(I)“, „(II)“, „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons betreffen die Anhänge des Übereinkommens, in denen die betreffenden Arten entsprechend den Anmerkungen 7 bis 9 erwähnt sind. Ist keines dieser Zeichen angegeben, so sind die betreffenden Arten in keinem Anhang des Übereinkommens erwähnt.
7. Die Angabe von „(I)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang I des Übereinkommens steht.
8. Die Angabe von „(II)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang II des Übereinkommens steht.
9. Die Angabe von „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang III des Übereinkommens steht. In diesem Fall ist auch das Land, für das die Art oder das höhere Taxon in den Anhang III aufgenommen wurde, angegeben.
10. Hybride können unter der Voraussetzung in die Anhänge aufgenommen werden, dass sie in der freien Natur unterscheidbare und stabile Populationen bilden. Hybride Tiere, bei denen in den vier vorhergehenden Generationen in direkter Linie ein oder mehrere Exemplare einer Art des Anhangs A oder B vorkommen, fallen wie reine Arten unter die Verordnung, auch wenn die betreffende Hybridart nicht ausdrücklich in den Anhängen aufgeführt ist.
11. Wird eine Art in Anhang A, B oder C aufgenommen, so werden auch alle Teile und Erzeugnisse dieser Arten in denselben Anhang aufgenommen, sofern die betreffende Art nicht mit der Anmerkung versehen ist, dass nur bestimmte Teile und Erzeugnisse aufgenommen werden. In Übereinstimmung mit Artikel 2 Buchstabe t dieser Verordnung bezeichnet das Zeichen „#“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang B oder C Teile oder Erzeugnisse, die in diesem Zusammenhang zu den Zwecken der Verordnung wie folgt gekennzeichnet sind:
 - #1 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
 - a) Samen, Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien),
 - b) In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden,

▼ M12

- c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen und
 - d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* stammen.
- #2 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen und Pollen und
 - b) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit.
- #3 Bezeichnet ganze oder in Scheiben geschnittene Wurzeln oder Teile davon.
- #4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen, ausgenommen aus mexikanischen Kakteen aus Mexiko, und Pollen,
 - b) In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden,
 - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen,
 - d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder von künstlich vermehrten Pflanzen stammen, und
 - e) einzelne Stammglieder (Scheiben) sowie Teile und Erzeugnisse davon aus außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Exemplaren der Gattung *Opuntia*, Untergattung *Opuntia*.
- #5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter.
- #6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter sowie Sperrholz.
- #7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte.
- #8 Bezeichnet unterirdische Teile (z. B. Wurzeln, Rhizome): im Ganzen, Teile oder pulverisiert.
- #9 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen: solche mit der Kennzeichnung: „Hergestellt aus Hoodia-spp.-Material aus kontrollierter Ernte und Erzeugung in Zusammenarbeit mit der CITES-Vollzugsbehörde von Botswana/Namibia/Südafrika auf der Grundlage des Abkommens Nr. BW/NA/ZA xxxx.“
- #10 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter, Furnierblätter, einschließlich nicht vollständig bearbeiteter Holzzeugnisse, die zur Anfertigung von Bogen für Streichinstrumente verwendet werden.
- #11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter, Furnierblätter, Sperrholz, Pulver und Extrakte.
12. Da von keinem höheren Pflanzentaxon in Anhang A erwähnt wird, dass für seine Hybride Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung Geltung hat, können künstlich vermehrte Hybride aus einer oder mehreren Arten oder Taxa mit einer Bescheinigung der künstlichen Vermehrung in den Verkehr gebracht werden, und Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, In-vitro-Sämlings- oder Gewebekulturen in flüssigem oder festem Medium dieser Hybriden, die in sterilen Behältern befördert werden, fallen nicht unter die Verordnung.
13. Die Abfallprodukte Urin, Kot und Ambra, die ohne Zutun des Menschen vom betreffenden Tier abgeschieden werden, fallen nicht unter die Verordnung.
14. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Tierarten gelten die Bestimmungen nur für lebende Exemplare und ganze oder größtenteils ganze tote Exemplare, mit Ausnahme der Taxa, die wie folgt gekennzeichnet sind, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für Teile und Erzeugnisse aus solchen gekennzeichnet sind:
- § 1 ganze oder weitgehend ganze rohe oder gegerbte Häute;
 - § 2 ganze Federn oder Häute oder sonstige Teile, die Federn enthalten.

▼ **M12**

15. Hinsichtlich der in Anhang D erwähnten Pflanzenarten gelten die Bestimmungen nur für lebende Exemplare mit Ausnahme von Taxa, denen folgende Angabe zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass sie auch für andere Teile und Erzeugnisse gelten:
 - § 3 getrocknete und frische Pflanzen gegebenenfalls einschließlich Blätter, Wurzeln/Wurzelstöcke, Stämme, Samen/Sporen, Rinde und Früchte;
 - § 4 Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter.

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
MAMMALIA				
ARTIODACTYLA				
Antilocapridae	<i>Antilocapra americana</i> (I) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			Säugetiere PAARHUFER Gabelböcke Niederkalifornischer Gabelbock
Bovidae	<i>Addax nasomaculatus</i> (I)	<i>Ammotragus lervia</i> (II)	<i>Antilope cervicapra</i> (III Nepal)	Hornträger Addax oder Mendesantilope Mähnschaf oder Mähnspringer Hirschziegentilope
	<i>Bos gaurus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bos frontalis</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)	<i>Bison bison athabascae</i> (II)		Waldbison Gaur
	<i>Bos mutus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bos grunniens</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)			Wildyak
	<i>Bos sauveli</i> (I)		<i>Bubalus arnee</i> (III Nepal) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bubalus bubalis</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)	Kouprey Ami oder Wasserbüffel
	<i>Bubalus depressicornis</i> (I)			Tieflandanoa oder Gemsbüffel
	<i>Bubalus mindorensis</i> (I)			Tamarau, Mindorobüffel
	<i>Bubalus quarlesi</i> (I)			Berganoa

FAUNA

CHORDATA (CHORDATIERTERE)

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<p><i>Capra falconeri</i> (I)</p> <p><i>Capricornis milneedwardsii</i> (I)</p> <p><i>Capricornis rubidus</i> (I)</p> <p><i>Capricornis sumatraensis</i> (I)</p> <p><i>Capricornis thar</i> (I)</p> <p><i>Cephalophus jeninki</i> (I)</p> <p><i>Gazella cuvieri</i> (I)</p> <p><i>Gazella leptoceros</i> (I)</p> <p><i>Hippotragus niger variani</i> (I)</p> <p><i>Naemorhedus baileyi</i> (I)</p> <p><i>Naemorhedus caudatus</i> (I)</p> <p><i>Naemorhedus goral</i> (I)</p> <p><i>Naemorhedus griseus</i> (I)</p> <p><i>Nanger dama</i> (I)</p> <p><i>Oryx dammah</i> (I)</p> <p><i>Oryx leucoryx</i> (I)</p> <p><i>Ovis ammon hodgsonii</i> (I)</p>	<p><i>Budorcas taxicolor</i> (II)</p> <p><i>Cephalophus brookei</i> (II)</p> <p><i>Cephalophus dorsalis</i> (II)</p> <p><i>Cephalophus ogilbyi</i> (II)</p> <p><i>Cephalophus silvicultor</i> (II)</p> <p><i>Cephalophus zebra</i> (II)</p> <p><i>Damaliscus pygargus pygargus</i> (II)</p> <p><i>Kobus leche</i> (II)</p> <p><i>Ovis ammon</i> (II) (Ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)</p>	<p><i>Gazella dorcas</i> (III Algerien/Tunesien)</p>	<p>Takin</p> <p>Markhor oder Schraubenziege</p> <p>China-Serau</p> <p>Roter Serau</p> <p>Sumatra-Serau</p> <p>Himalaya-Serau</p> <p>Brookeducker</p> <p>Schwarzrückenducker</p> <p>Jentinkducker</p> <p>Ogilby-Ducker, Fernando-Po-Ducker</p> <p>Gelbrückenducker</p> <p>Zebraducker</p> <p>Unterart des Buntbocks</p> <p>Bubalus arnee</p> <p>Dorkas-Gazelle</p> <p>Afrikanische Dünengazelle</p> <p>Riesen-Rappenantilope</p> <p>Litschi-Wasserbock</p> <p>Roter Goral</p> <p>Langschwanz-Goral</p> <p>Goral oder Waldziegenantilope</p> <p>Chinesischer Goral</p> <p>Damagazelle</p> <p>Säbel-Antilope</p> <p>Weißer Oryx, Arabische Oryx</p> <p>Argali</p> <p>Himalayaschaf</p>

▼ **MI2**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<p><i>Ovis ammon nigrimontana</i> (I)</p> <p><i>Ovis orientalis ophion</i> (I)</p> <p><i>Ovis vignei vignei</i> (I)</p> <p><i>Pantholops hodgsonii</i> (I)</p> <p><i>Pseudoryx nghetinhensis</i> (I)</p> <p><i>Rupicapra pyrenaica ornata</i> (I)</p>	<p><i>Ovis canadensis</i> (II) (Nur die Populationen Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)</p> <p><i>Ovis vignei</i> (II) (Ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)</p> <p><i>Philantomba monticola</i> (II)</p> <p><i>Saiga borealis</i> (II)</p> <p><i>Saiga tatarica</i> (II)</p> <p><i>Lama glama guanicoe</i> (II)</p> <p><i>Vicugna vicugna</i> (II) (Nur die Populationen von Argentinien (1) [Population der Provinzen Jujuy und Catamarca und die halbilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien (2) [die gesamte Population], Chile (3) [Population der Primera Región] und Peru (4) [die gesamte Population]; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.)</p>	<p><i>Tetracerus quadricornis</i> (III Nepal)</p>	<p>Kara-Tau-Argali</p> <p>Mexikanisches Diekhornschaf</p> <p>Zyprisches Mufflon</p> <p>Steppenschaf, Urial</p> <p>Afghanisches Steppenschaf</p> <p>Tibetantilope, Tschiru, Orongo</p> <p>Blauducker, Blauböckchen</p> <p>Vietnamesisches Waldrind, Vu-Quang-Rind</p> <p>Abruzzen-Gämse</p> <p>Mongolische Saiga</p> <p>Steppensaiga</p> <p>Vierhorn-Antilope</p> <p>Kamele</p> <p>Guanako</p> <p>Vikunja</p>
<p>Camelidae</p>	<p><i>Vicugna vicugna</i> (I) (Ausgenommen die Populationen von: Argentinien [Population der Provinzen Jujuy und Catamarca und die halbilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien [die gesamte Population], Chile [Population der Primera Región] und Peru [die gesamte Population], die in Anhang B aufgeführt sind.)</p> <p><i>Axis calamianensis</i> (I)</p> <p><i>Axis kuhlii</i> (I)</p>			<p>Hirschartige</p> <p>Calamian-Hirsch</p> <p>Bawean-Schweinhirsch, Kuhlirsch</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<p><i>Axis porcinus amamiticus</i> (I)</p> <p><i>Blastocercus dichotomus</i> (I)</p>	<p><i>Cervus elaphus bactrianus</i> (II)</p>	<p>Hinterindischer Schweinsirsch</p>	<p>Sumpfhirsch</p>
	<p><i>Cervus elaphus hanglu</i> (I)</p> <p><i>Dama dama mesopotamica</i> (I)</p> <p><i>Hippocamelus</i> spp. (I)</p>		<p><i>Cervus elaphus barbarus</i> (III Algerien/Tunesien)</p>	<p>Bucharahirsch</p> <p>Berberhirsch, Atlashirsch</p>
	<p><i>Muntiacus crinifrons</i> (I)</p> <p><i>Muntiacus vuquangensis</i> (I)</p>		<p><i>Mazama temama cerasina</i> (III Guatemala)</p>	<p>Kaschmirhirsch</p> <p>Mesopotamischer Damhirsch</p>
	<p><i>Ozotoceros bezoaricus</i> (I)</p>			<p>Andenhirsche</p> <p>Großmazama</p>
	<p><i>Pudu puda</i> (I)</p> <p><i>Rucervus divauncellii</i> (I)</p> <p><i>Rucervus eldii</i> (I)</p>	<p><i>Pudu mephistophiles</i> (II)</p>	<p><i>Odocoileus virginianus mayensis</i> (III Guatemala)</p>	<p>Schwarzer Muntjak</p> <p>Riesenmuntjak</p> <p>Mittelamerikanischer Weißwedelhirsch</p>
				<p>Pampahirsch</p> <p>Nordpudu</p> <p>Südpudu</p> <p>Barasingha</p> <p>Leierhirsch</p>
Hippopotamidae		<p><i>Hexaprotodon liberiensis</i> (II)</p> <p><i>Hippopotamus amphibius</i> (II)</p>		<p>Flusspferde</p> <p>Zwergflusspferd</p>
Moschidae	<p><i>Moschus</i> spp. (I) (Nur die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan; alle anderen Populationen sind in Anhang B verzeichnet.)</p>	<p><i>Moschus</i> spp. (II) (Ausgenommen die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan, die in Anhang A verzeichnet sind.)</p>		<p>Moschustiere</p> <p>Moschustier</p>
Suidae	<p><i>Babirusa babyrussa</i> (I)</p>			<p>Echte Schweine</p> <p>Buru-Hirscheber</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Tayassuidae	<p><i>Babirusa bolabatuensis</i> (I)</p> <p><i>Babirusa celebensis</i> (I)</p> <p><i>Babirusa togeanensis</i> (I)</p> <p><i>Sus sabyanius</i> (I)</p>	<p>Tayassuidae spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A und die Populationen von Pecari tajacu in Mexiko und den Vereinigten Staaten, die nicht von den Anhängen dieser Verordnung erfasst sind.)</p>		<p>Bola-Batu-Hirscheber</p> <p>Nördlicher Sulawesi-Hirscheber</p> <p>Togian-Hirscheber</p> <p>Zwergwildschwein</p> <p>Pekaris</p> <p>Pekaris</p>
CARNIVORA	<p><i>Catagomus wagneri</i> (I)</p>			<p>Chaco-Pekari</p> <p>RAUBSÄUGER</p>
Ailuridae	<p><i>Ailurus fulgens</i> (I)</p>			<p>Kleine Pandas</p> <p>Hundeartige</p>
Canidae	<p>Canis lupus (I/II) (Alle Populationen mit Ausnahme der spanischen Populationen nördlich des Duero und der griechischen Populationen nördlich des 39. Breitengrades. Die Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans sind in Anhang I verzeichnet; alle anderen Populationen sind in Anhang II aufgeführt.)</p> <p><i>Canis simensis</i></p>	<p><i>Canis lupus</i> (II) (Spanische Populationen nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrades)</p> <p><i>Cerdocyon thous</i> (II)</p> <p><i>Chrysocyon brachyurus</i> (II)</p> <p><i>Cuon alpinus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex culpaeus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex fulvipes</i> (II)</p>	<p><i>Canis aureus</i> (III Indien)</p>	<p>Goldschakal</p> <p>Wolf</p> <p>Abessinischer Wolf</p> <p>Waldfuchs, Maikong</p> <p>Mähnenwolf</p> <p>Rothund</p> <p>Magellanfuchs</p> <p>Darwinfuchs</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Speothos venaticus</i> (I)	<i>Lycalopex griseus</i> (II) <i>Lycalopex gymnocercus</i> (II)	<i>Vulpes bengalensis</i> (III Indien)	Argentinischer Graufuchs Pampasfuchs Walddhund Bengalfuchs Afghanfuchs Fennek, Wüstenfuchs
Eupleridae		<i>Vulpes cana</i> (II) <i>Vulpes zerda</i> (II) <i>Cryptoprocta ferax</i> (II) <i>Eupleres goudotii</i> (II) <i>Fossa fossana</i> (II)		Fossa, Frettkatze Falanouc Fanaloka Katzen Katzen
Felidae	<i>Acinonyx jubatus</i> (I) (Die jährlichen Ausfuhrquoten für lebende Exemplare und Jagdtrophäen werden wie folgt festgesetzt: Botswana: 5; Namibia: 150; Simbabwe: 50. Für den Handel mit solchen Exemplaren gilt Artikel 4 Absatz 1 dieser Verordnung.) <i>Caracal caracal</i> (I) (Nur die Populationen Asiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.) <i>Catopuma temminckii</i> (I) <i>Felis nigripes</i> (I) <i>Felis silvestris</i> (II) <i>Leopardus geoffroyi</i> (I)	Felidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A. Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)		Gepard Karakal, Wüstenluchs Asiatische Goldkatze Schwarzfußkatze Wildkatze Geoffroy-Katze

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<p><i>Leopardus jacobitus</i> (I)</p> <p><i>Leopardus pardalis</i> (I)</p> <p><i>Leopardus tigrinus</i> (I)</p> <p><i>Leopardus wiedii</i> (I)</p> <p><i>Lynx lynx</i> (II)</p> <p><i>Lynx pardinus</i> (I)</p> <p><i>Neofelis nebulosa</i> (I)</p> <p><i>Panthera leo persica</i> (I)</p> <p><i>Panthera onca</i> (I)</p> <p><i>Panthera pardus</i> (I)</p> <p><i>Panthera tigris</i> (I)</p> <p><i>Pardofelis marmorata</i> (I)</p> <p><i>Prionailurus bengalensis bengalensis</i> (I) (Nur die Populationen Bangladeschs, Indiens und Thailands; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Prionailurus iriomotensis</i> (II)</p> <p><i>Prionailurus planiceps</i> (I)</p> <p><i>Prionailurus rubiginosus</i> (I) (Nur die Population Indiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Puma concolor coryi</i> (I)</p> <p><i>Puma concolor costaricensis</i> (I)</p> <p><i>Puma concolor cougar</i> (I)</p> <p><i>Puma yagouaroundi</i> (I) (Nur die Populationen Mittel- und Nordamerikas; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Uncia uncia</i> (I)</p>			<p>Bergkatze</p> <p>Ozelot</p> <p>Tigerkatze</p> <p>Langschwanzkatze</p> <p>Eurasischer Luchs</p> <p>Pardelluchs</p> <p>Nebelparder</p> <p>Asiatischer Löwe</p> <p>Jaguar</p> <p>Leopard</p> <p>Tiger</p> <p>Marmorkatze</p> <p>Indische Bengalkatze</p> <p>Iriomoto-Katze</p> <p>Flachkopfkatz</p> <p>Roskatze</p> <p>Florida-Puma</p> <p>Costa-Rica-Puma</p> <p>Ostamerikanischer Puma</p> <p>Wieselkatze, Jaguarundi</p> <p>Schneeleopard</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Herpestidae			<p><i>Herpestes fuscus</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes edwardsi</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes javanicus auropunctatus</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes smithii</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes urva</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes vitticollis</i> (III Indien)</p> <p><i>Proteles cristata</i> (III Botswana)</p>	<p>Mangusten</p> <p>Indische Kurzschwanzmanguste</p> <p>Indischer Mungo</p> <p>Kleiner Mungo</p> <p>Indische Rotmanguste</p> <p>Krabbenmanguste</p> <p>Halsstreifenmanguste</p> <p>Hyänenartige</p> <p>Erdwolf</p> <p>Skunke</p> <p>Patagonischer Skunk</p>
Hyaenidae				
Mephitidae		<i>Conepatus humboldtii</i> (II)		Marderartige
Mustelidae				Otter
Lutrinae	<p><i>Aonyx capensis microdon</i> (I) (Nur die Populationen Kameruns und Nigerias; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Enhydra lutris nereis</i> (I)</p> <p><i>Lontra felina</i> (I)</p> <p><i>Lontra longicaudis</i> (I)</p> <p><i>Lontra provocax</i> (I)</p> <p><i>Lutra lutra</i> (I)</p> <p><i>Lutra nippon</i> (I)</p> <p><i>Pteronura brasiliensis</i> (I)</p>	<p>Lutrinae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Otter</p> <p>Kleinkrallenotter</p> <p>Seeotter</p> <p>Meerotter</p> <p>Südamerika-Fischotter</p> <p>Südlicher Flusshotter</p> <p>Eurasischer Fischotter</p> <p>Japanischer Fischotter</p> <p>Riesenotter</p>
Mustelinae			<p><i>Eira barbara</i> (III Honduras)</p> <p><i>Galictis vittata</i> (III Costa Rica)</p>	<p>Marder im eigentlichen Sinn</p> <p>Tayra</p> <p>Großer Grison</p>

▼ **M12**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Odobenidae	<i>Mustela nigripes</i> (I)	<i>Odobenus rosmarus</i> (III Kanada)	<i>Martes flavigula</i> (III Indien) <i>Martes foina intermedia</i> (III Indien) <i>Martes gwatkinsii</i> (III Indien) <i>Mellivora capensis</i> (III Botsuana)	Buntmarder Steinmarder-Unterart Indischer Charsa Honigdachs Schwarzfußfötis Walrosse Walross
Otariidae	<i>Arctocephalus philippii</i> (II) <i>Arctocephalus townsendi</i> (I)	<i>Arctocephalus</i> spp (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Ohrenrobben Südliche Seebären Juan-Fernandez-Seebär Guadeloupe-Seebär Hundsrobben
Phocidae		<i>Mirounga leonina</i> (II)		Südlicher See-Elefant Mönchsrobben
Procyonidae	<i>Monachus</i> spp. (I)		<i>Bassaricyon gabbii</i> (III Costa Rica) <i>Bassariscus sumichrasti</i> (III Costa Rica) <i>Nasua narica</i> (III Honduras) <i>Nasua nasua solitaria</i> (III Uruguay) <i>Potos flavus</i> (III Honduras)	Kleimbären Schlankbär Mittelamerikanisches Katzenfrett
Ursidae	<i>Ailuropoda melanoleuca</i> (I) <i>Helarctos malayanus</i> (I) <i>Melarsus ursinus</i> (I) <i>Tremarctos ornatus</i> (I)	<i>Ursidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Nasenbär Südamerikanischer Nasenbär Wickelbär Bären Bären Riesenpanda Malayenbär Lippenbär Brillenbär

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Viverridae	<i>Ursus arctos</i> (I/II) (Nur die Populationen Bhutans, Chinas, Mexikos und der Mongolei sowie die Unterart <i>Ursus arctos isabellinus</i> sind in Anhang I aufgeführt; alle anderen Populationen und Unterarten sind in Anhang II aufgeführt.) <i>Ursus thibetanus</i> (I)			Braunbär
		<i>Cynogale bennetti</i> (II) <i>Hemigalus derbyanus</i> (II)	<i>Arctictis binturong</i> (III Indien) <i>Civettictis civetta</i> (III Botsuana)	Kragenbär Schleichkatzen Binturong Afrikanische Zibetkatze Mampalon (Otterzivette) Bänderroller Larvenroller Fleckenmusang
	<i>Prionodon pardicolor</i> (I)	<i>Prionodon linsang</i> (II)	<i>Paguma larvata</i> (III Indien) <i>Paradoxurus hermaphroditus</i> (III Indien) <i>Paradoxurus jerdoni</i> (III Indien)	Jerdon-Musang Bänderlingsang Fleckenlingsang
CETACEA	CETACEA spp. (I/II) (♂)		<i>Viverra civettina</i> (III Indien) <i>Viverra zibetha</i> (III Indien) <i>Viverricula indica</i> (III Indien)	Großfleck-Zibetkatze Indien-Zibetkatze Indische Kleinzibetkatze
CHIROPTERA				WALE Wale
Phyllostomidae			<i>Platyrrhinus lineatus</i> (III Uruguay)	FLEDERTIERE Blattnasen Blattnasen-Art

▼ M12

Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p>Pteropodidae</p> <p><i>Acerodon jubatus</i> (I)</p> <p><i>Pteropus insularis</i> (I)</p> <p><i>Pteropus livingstonii</i> (II)</p> <p><i>Pteropus loochoensis</i> (I)</p> <p><i>Pteropus mariannus</i> (I)</p> <p><i>Pteropus molossinus</i> (I)</p> <p><i>Pteropus pelewensis</i> (I)</p> <p><i>Pteropus pilosus</i> (I)</p> <p><i>Pteropus rodricensis</i> (II)</p> <p><i>Pteropus samoensis</i> (I)</p> <p><i>Pteropus tonganus</i> (I)</p> <p><i>Pteropus ualanus</i> (I)</p> <p><i>Pteropus voeltzkowi</i> (II)</p> <p><i>Pteropus yapensis</i> (I)</p>	<p><i>Acerodon</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p> <p><i>Pteropus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Flughunde</p> <p>Flughund-Gattung</p> <p>Luzon-Flughund</p> <p>Flughund-Gattung</p> <p>Truk-Flughund</p> <p>Komoren-Flughund</p> <p>Japanischer Flughund</p> <p>Marianen-Flughund</p> <p>Ponape-Flughund</p> <p>Palau-Flughund</p> <p>Großer Palau-Flughund</p> <p>Rodriguez-Flughund</p> <p>Samoa-Flughund</p> <p>Tonga-Flughund</p> <p>Kosrae-Flughund</p> <p>Pemba-Flughund</p> <p>Yap-Flughund</p> <p>GÜRTELTIERE</p> <p>Gürteltiere</p> <p>Mittelamerikanisches Nacktschwanzgürteltier</p> <p>Nacktschwanzgürteltier</p> <p>Anden-Borstengürteltier</p>
<p><i>Priodontes maximus</i> (I)</p>	<p><i>Chaetophractus nationi</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von null wurde festgelegt. Alle Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)</p>	<p><i>Cabassous centralis</i> (III Costa Rica)</p> <p><i>Cabassous tatouay</i> (III Uruguay)</p>	<p>Riesengürteltier</p>
<p>CINGULATA</p> <p>Dasypodidae</p>			

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
DASYUROMORPHIA				
Dasyuridae	<i>Sminthopsis longicaudata</i> (I) <i>Sminthopsis psammophila</i> (I)			Raubbeutler Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus
Thylaciniidae	<i>Thylacinus cynocephalus</i> (möglicherweise ausgestorben) (I)			Beutelwölfe Beutelwolf
DIPROTODONTIA				
Macropodidae	<i>Lagorchestes hirsutus</i> (I) <i>Lagostrophus fasciatus</i> (I) <i>Onychogalea fraenata</i> (I) <i>Onychogalea lunata</i> (I)	<i>Dendrolagus inustus</i> (II) <i>Dendrolagus ursinus</i> (II)		Kängurus Graues Baumkänguru Bären-Baumkänguru Zottelhasen-Känguru Bänder-Känguru Kurznapel-Känguru Mondnagel-Känguru
Phalangeridae		<i>Phalanger intercastellanus</i> (II) <i>Phalanger mimicus</i> (II) <i>Phalanger orientalis</i> (II) <i>Spilocuscus kraemeri</i> (II) <i>Spilocuscus maculatus</i> (II) <i>Spilocuscus papuensis</i> (II)		Kletterbeutler Östlicher Wollkuskus Südlicher Wollkuskus Nördlicher Wollkuskus Admiralty-Inland-Tüpfelkuskus Eigentlicher Tüpfelkuskus Waigeou-Tüpfelkuskus
Potoroidae	<i>Bettongia</i> spp. (I) <i>Caloprymnus campestris</i> (möglicherweise ausgestorben) (I)			Rattenkängurus Bürstenkängurus Nacktblust-Känguru
Vombatidae	<i>Lasiorhinus krefftii</i> (I)			Plumpbeutler, Wombats Moonie-Wombat

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
LAGOMORPHA				HASENARTIGE
Leporidae	<i>Caprolagus hispidus</i> (I) <i>Romerolagus diazi</i> (I)			Hasen Borstkaninchen Mexikamisches Vulkankaninchen
MONOTREMATA				KLOAKENTIERE
Tachyglossidae		<i>Zaglossus</i> spp. (II)		Ameisenigel Langschnabeligel
PERAMELEMORPHIA				NASENBEUTLER
Chaeropodidae	<i>Chaeropus ecaudatus</i> (möglicherweise ausgestorben) (I)			Schweinsfuß-Nasenbeutler Schweinsfuß-Nasenbeutler
Peramelidae	<i>Perameles bougainville</i> (I)			Eigentliche Nasenbeutler Westaustralischer Streifenbeutel/dachs
Thylacomyidae	<i>Macrotis lagotis</i> (I) <i>Macrotis leucura</i> (I)			Kaninchen-Nasenbeutler Großer Kaninchen-Nasenbeutler Kleiner Kaninchen-Nasenbeutler
PERISSODACTYLA				UNPAARHUFER
Equidae	<i>Equus africanus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Equus asinus</i> , für die diese Verordnungsnummer nicht gilt.) <i>Equus grevyi</i> (I) <i>Equus hemionus</i> (I/II) (Diese Art steht in Anhang II, die Unterarten <i>Equus hemionus hemionus</i> und <i>Equus hemionus khur</i> sind dagegen in Anhang I aufgeführt.) <i>Equus kiang</i> (II) <i>Equus przewalskii</i> (I)	<i>Equus zebra hartmannae</i> (II)		Pferdeartige Afrikanischer Wildesel Grevyzebra Asiatischer Halbesel Kiang Przewalskipferd (Urwildpferd) Hartmann-Bergzebra

▼ **M12**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Rhinocerotidae	<p><i>Equus zebra zebra</i> (I)</p> <p><i>Rhinocerotidae</i> spp. (I) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs B.)</p>	<p><i>Ceratotherium simum simum</i> (II) (Nur die Populationen Südafrikas und Swasilands; alle anderen Populationen stehen in Anhang A. Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die nach annehmbaren und geeigneten Bestimmungen und geeigneten Bestimmungsorten verbracht werden, und des Handels mit Jagdtrophäen. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)</p>		<p>Kap-Bergzebra</p> <p>Nashörner Nashörner</p> <p>Südliches Breitmaulnashorn</p>
Tapiridae	<p><i>Tapiridae</i> spp. (I) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs B.)</p>	<p><i>Tapirus terrestris</i> (II)</p>		<p>Tapire Tapire</p>
PHOLIDOTA				<p>Flachlandtapir</p>
Manidae		<p><i>Manis</i> spp. (II) (Eine Jahresausfuhrquote von null wurde festgelegt für Exemplare von <i>Manis crassicaudata</i>, <i>Manis culionensis</i>, <i>Manis javanica</i> und <i>Manis pentadactyla</i>, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p>		<p>SCHUPPENTIERE Schuppentiere Schuppentiere</p>
PILOSA				<p>ZAHNARME</p>
Bradyrodidae		<p><i>Bradypus variegatus</i> (II)</p>		<p>Dreizehenfaultiere Geflecktes Dreizehenfaultier</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Megalonychidae			<i>Choloepus hoffmanni</i> (III Costa Rica)	Zweizehenfaultiere Weißkopf-Zweizehenfaultier
Myrmecophagidae		<i>Myrmecophaga tridactyla</i> (II)	<i>Tamandua mexicana</i> (III Guatemala)	Ameisenbären Großer Ameisenbär Kleiner Ameisenbär
PRIMATES		PRIMATES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		HERRENTIERE Herrentiere
Atelidae	<i>Alouatta coibensis</i> (I) <i>Alouatta palliata</i> (I) <i>Alouatta pigra</i> (I) <i>Ateles geoffroyi frontatus</i> (I) <i>Ateles geoffroyi panamensis</i> (I) <i>Brachyteles arachnoides</i> (I) <i>Brachyteles hypoxanthus</i> (I) <i>Oreonax flavicauda</i> (I)			Klammerschwanzaffen Coiba-Brüllaffe Mantelbrüllaffe Guatemala-Brüllaffe Schwarzbrauen-Geoffrey-Klammeraffe Panama-Klammeraffe Südlicher Spinnenaffe Nördlicher Spinnenaffe Gelbschwanz-Wollaffe
Cebidae	<i>Callimico goeldii</i> (I) <i>Callithrix aurita</i> (I) <i>Callithrix flaviceps</i> (I) <i>Leontopithecus</i> spp. (I) <i>Saguinus bicolor</i> (I) <i>Saguinus geoffroyi</i> (I) <i>Saguinus leucopus</i> (I) <i>Saguinus martinsi</i> (I)			Kapuzinerartige Springtamarin Weißohr-Seidenäffchen Gelbkopf-Büscheläffchen Löwenäffchen Manteläffchen Geoffroy-Perückenaffe, Panama-Perückenaffe Weißfüßläffchen Martin-Tamarin

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Cercopithecidae	<p><i>Saguinus oedipus</i> (I) <i>Saimiri oerstedii</i> (I)</p> <p><i>Cercocebus galeritus</i> (I) <i>Cercopithecus diana</i> (I) <i>Cercopithecus roloway</i> (I) <i>Cercopithecus solatus</i> (II) <i>Colobus satanas</i> (II)</p> <p><i>Macaca silenus</i> (I) <i>Mandrillus leucophaeus</i> (I) <i>Mandrillus sphinx</i> (I) <i>Nasalis larvatus</i> (I) <i>Ptilocolobus foai</i> (II) <i>Ptilocolobus gordonorum</i> (II) <i>Ptilocolobus kirkii</i> (I) <i>Ptilocolobus pennantii</i> (II) <i>Ptilocolobus preussi</i> (II)</p> <p><i>Ptilocolobus rufonitratus</i> (I) <i>Ptilocolobus tephrosceles</i> (II) <i>Ptilocolobus tholloni</i> (II) <i>Presbytis potenziani</i> (I) <i>Pygathrix</i> spp. (I) <i>Rhinopithecus</i> spp. (I) <i>Semnopithecus ajax</i> (I) <i>Semnopithecus dussumieri</i> (I) <i>Semnopithecus entellus</i> (I)</p>			<p>Lisziäffchen</p> <p>Gelbes Totenkopffäffchen</p> <p>Meerkatzenartige</p> <p>Tana-Haubenmangabe</p> <p>Diana-Meerkatze</p> <p>Roloway-Meerkatze</p> <p>Gabun-Meerkatze</p> <p>Schwarzer Guereza, Schwarzer Stummelaffe</p> <p>Wanderu, Bartaffe</p> <p>Drill</p> <p>Mandrill</p> <p>Nasenaffe</p> <p>Zentralafrikanischer Stummelaffe</p> <p>Uzungwa-Stummelaffe</p> <p>Sansibar-Stummelaffe</p> <p>Pennant-Stummelaffe</p> <p>Kamerun-Stummelaffe, Preuss-Stummelaffe</p> <p>Rotkopf-Stummelaffe, Roter Colobus</p> <p>Uganda-Stummelaffe</p> <p>Thollon-Stummelaffe</p> <p>Mentawi-Langur</p> <p>Kleideraffen</p> <p>Stumpfnasaffen</p> <p>Kaschmir-Hanuman-Langur</p> <p>Dussumir-Hanuman-Langur</p> <p>Bengalischer Hanuman-Langur, Hulman</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Cheirogaleidae	<i>Sennopithecus hector</i> (I) <i>Sennopithecus hypoleucos</i> (I) <i>Sennopithecus priam</i> (I) <i>Sennopithecus schistaceus</i> (I) <i>Simias concolor</i> (I) <i>Trachypithecus delacouri</i> (II) <i>Trachypithecus francoisi</i> (II) <i>Trachypithecus geei</i> (I) <i>Trachypithecus hatinhensis</i> (II) <i>Trachypithecus johnii</i> (II) <i>Trachypithecus laotum</i> (II) <i>Trachypithecus pileatus</i> (I) <i>Trachypithecus poliocephalus</i> (II) <i>Trachypithecus shorridgei</i> (I)			Tarai-Hanuman-Langur Schwarzfüßiger Hanuman-Langur Südlicher Hanuman-Langur Nepalesischer Hanuman-Langur Pageh-Stumpfnase Delacour-Schwarzlangur Tonkin-Schwarzlangur Goldlangur, Gee's Langur Hatinh-Langur Tankin-Langur Südlicher Schwarzlangur Kappenlangur, Schopflangur Hellköpfiger Schwarzlangur Shorridge-Langur
Daubentoniidae	<i>Cheirogaleidae</i> spp. (I)			Katzenmakis Katzenmakis
Hominidae	<i>Daubentonia madagascariensis</i> (I) <i>Gorilla beringei</i> (I) <i>Gorilla gorilla</i> (I) <i>Pan</i> spp. (I) <i>Pongo abelii</i> (I) <i>Pongo pygmaeus</i> (I)			Fingertiere Fingertier Menschenaffen Östlicher Gorilla Westlicher Gorilla Schimpansen und Bonobos
Hylobatidae	<i>Hylobatidae</i> spp. (I)			Sumatra-Orang-Utan Borneo-Urang-Utan
Indriidae	<i>Indriidae</i> spp. (I)			Gibbons Gibbons Indriartige Indriartige

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Lemuridae	<i>Lemuridae</i> spp. (I)			Lemuren
Lepilemuridae	<i>Lepilemuridae</i> spp. (I)			Lemuren
Lorisidae	<i>Nycticebus</i> spp. (I)			Wieselmakis Wieselmakis
Pitheciidae	<i>Cacajao</i> spp. (I) <i>Callicebus barbarabrownae</i> (II) <i>Callicebus melanochir</i> (II) <i>Callicebus nigrifrons</i> (II) <i>Callicebus personatus</i> (II) <i>Chiropotes albinasus</i> (I)			Loris ung Galagos Pumploris Sakis, Schweif- oder Kurzschwanzaffen Uakaris, Kurzschwanzaffen Nordbahia-Springaffe Südbahia-Springaffe Schwarzstim-Springaffe Schwarzköpfiger Springaffe Weißnasen-Saki
Tarsiidae	<i>Tarsius</i> spp. (II)			Koboldmakis Koboldmakis
PROBOSCIDEA				RÜSSELTIERE
Elephantidae	<i>Elephas maximus</i> (I) <i>Loxodonta africana</i> (Ausgenommen sind die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwe, die in Anhang B aufgeführt sind.)	<i>Loxodonta africana</i> (II) (Nur die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbawes (°); alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.)		Elefanten Asiatischer Elefant Afrikanischer Elefant
RODENTIA				NAGETIERE
Chinchillidae	<i>Chinchilla</i> spp. (I) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)			Hasenmäuse, Chinchillas Chinchillas

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Cuniculidae				Pakas
Dasyproctidae			<i>Cuniculus paca</i> (III Honduras)	Paka
Erethizontidae			<i>Dasyprocta punctata</i> (III Honduras)	Agutis Flecken-Aguti
Hystricidae			<i>Sphiggurus mexicanus</i> (III Honduras) <i>Sphiggurus spinosus</i> (III Uruguay)	Baumstachler Zentralamerikanischer Greifstachler
Muridae	<i>Hystrix cristata</i>			Stachelschweine Stachelschwein
Sciuridae	<i>Leporillus conditor</i> (I) <i>Pseudomys fieldi praeconis</i> (I) <i>Xeromys myoides</i> (I) <i>Zyzyomys pedunculatus</i> (I) <i>Cynomys mexicanus</i> (I)			Echte Mäuse Langohr-Häschchenratte Shark-Bay-Falschmaus Australische Landmaus Dickschwanzratte
SCANDENTIA			<i>Marmota caudata</i> (III Indien) <i>Marmota himalayana</i> (III Indien)	Hörnchen Mexikanischer Präriehund Langschwänziges Murmeltier Himalaya-Murmeltier Riesenhörnchen
Tupaiaidae		<i>Ratuja</i> spp. (II)	<i>Sciurus deppei</i> (III Costa Rica)	Deppe's Hörnchen <i>SPITZHÖRNCHEN</i>
SIRENIA		Tupaiaidae spp.		Spitzhörnchen Spitzhörnchen <i>SEEKÜHE</i>
Dugongidae	<i>Dugong dugon</i> (I)			Gabelschwanz-Seekühe Dugong, Pazifische Seekuh

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p>Trichechidae</p> <p>AVES</p> <p>ANSERIFORMES</p> <p>Anatidae</p>	<p>Trichechidae spp. (I/II) (<i>Trichechus inunguis</i> und <i>Trichechus manatus</i> stehen in Anhang I. <i>Trichechus senegalensis</i> steht in Anhang II.)</p> <p><i>Anas aucklandica</i> (I)</p> <p><i>Anas chlorotis</i> (I)</p> <p><i>Anas laysanensis</i> (I)</p> <p><i>Anas nesiotis</i> (I)</p> <p><i>Anas oustaleti</i> (I)</p> <p><i>Anas querquedula</i></p> <p><i>Aythya immotata</i></p> <p><i>Aythya nyroca</i></p> <p><i>Branta canadensis leucopareia</i> (I)</p> <p><i>Branta ruficollis</i> (II)</p> <p><i>Branta sandvicensis</i> (I)</p> <p><i>Cairina scutulata</i> (I)</p>	<p><i>Anas bernieri</i> (II)</p> <p><i>Anas formosa</i> (II)</p> <p><i>Coscoroba coscoroba</i> (II)</p> <p><i>Cygnus melancoryphus</i> (II)</p> <p><i>Dendrocygna arborea</i> (II)</p>	<p><i>Cairina moschata</i> (III Honduras)</p> <p><i>Dendrocygna autumnalis</i> (III Honduras)</p> <p><i>Dendrocygna bicolor</i> (III Honduras)</p>	<p>Rundschwanz-Seekühe</p> <p>Rundschwanz-Seekühe</p> <p>Vögel</p> <p>ENTEN- UND GÄNSEVÖGEL</p> <p>Entenvögel</p> <p>Auckland-Ente</p> <p>Bernier-Ente</p> <p>Neuseeland-Ente</p> <p>Gluckente, Baikal-Ente</p> <p>Laysan-Stockente</p> <p>Campbell-Ente</p> <p>Marianen-Stockente</p> <p>Knäkente</p> <p>Malegassen-Moorente</p> <p>Moorente</p> <p>Aleuten-Zweigkanadagans</p> <p>Rothalsgans</p> <p>Sandwichgans, Hawaiiigans</p> <p>Moschusente</p> <p>Weißflügel-Moschusente</p> <p>Coscorobaschwan</p> <p>Schwarzhalsschwan</p> <p>Kuba-Pfeifgans, Kuba-Baumente</p> <p>Herbstpfeifgans</p> <p>Fahlpfeifgans</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Mergus octosetaceus</i>			Dunkelsäger
	<i>Oxyura leucocephala</i> (II)	<i>Oxyura jamaicensis</i>		Schwarzkopf-Ruderente
	<i>Rhodonessa caryophyllacea</i> (möglicherweise ausgestorben) (I)			Weißkopf-Ruderente
	<i>Tadorna cristata</i>	<i>Sarkidiornis melanotos</i> (II)		Rosenkopffente
				Höckerente
				Schopfkasarka
				<i>SEGLERARTIGE</i>
APODIFORMES				Kolibris
Trochilidae		Trochilidae spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Kolibris
	<i>Glaucis dohrnii</i> (I)			Hakenschnabel-Kolibri
CHARADRIIFORMES				<i>REGENPFEIFERARTIGE</i>
Burhinidae			<i>Burhinus bistriatus</i> (III Guatemala)	Triele
				Amerikanischer Triel
Laridae	<i>Larus relictus</i> (I)			Möwen
				Gobi-Schwarzkopfmöwe
Scolopaciidae	<i>Numenius borealis</i> (I)			Schnepfen
	<i>Numenius tenuirostris</i> (I)			Eskimo-Brachvogel
	<i>Tringa guttifer</i> (I)			Dünnschnabel-Brachvogel
				Sachalin-Grünschenkel, Tüpfelgrünschenkel
CICONIIFORMES				<i>SCHREITVÖGEL</i>
Ardeidae	<i>Ardea alba</i>			Reiher
	<i>Bubulcus ibis</i>			Silberreiher
	<i>Egretta garzetta</i>			Kuhreiher
				Seidenreiher
Balaenicipitidae		<i>Balaeniceps rex</i> (II)		Schuhschnäbel
				Schuhschnäbel

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Ciconiidae	<p><i>Ciconia boyciana</i> (I)</p> <p><i>Ciconia nigra</i> (II)</p> <p><i>Ciconia stormi</i></p> <p><i>Jabiru myxtertia</i> (I)</p> <p><i>Leptoptilos dubius</i></p> <p><i>Myxtertia cinerea</i> (I)</p>			<p>Störche</p> <p>Schwarzschnabelstorch</p> <p>Schwarzstorch</p> <p>Höckerstorch</p> <p>Jabiru</p> <p>Argala</p> <p>Malayen-Nimmersatt, Milchstorch</p>
Phoenicopteridae	<p><i>Phoenicopterus ruber</i> (II)</p>	<p>Phoenicopteridae spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)</p>		<p>Flamingos</p> <p>Flamingos</p>
Threskiornithidae	<p><i>Geronticus calvus</i> (II)</p> <p><i>Geronticus eremita</i> (I)</p> <p><i>Nipponia nippon</i> (I)</p> <p><i>Platalea leucorodia</i> (II)</p> <p><i>Pseudibis gigantea</i></p>	<p><i>Eudocimus ruber</i> (II)</p>		<p>Flamingo</p> <p>Ibisse</p> <p>Roter Sichler</p> <p>Glattacken-Ibis</p> <p>Waldrapp</p> <p>Japanischer Ibis</p> <p>Löffler</p> <p>Riesen-Ibis</p> <p>TAUBENYÖGEL</p>
COLUMBIFORMES				
Columbidae	<p><i>Caloenas nicobarica</i> (I)</p> <p><i>Claravis godefrida</i></p> <p><i>Columba livia</i></p> <p><i>Ducula mindorensis</i> (I)</p> <p><i>Leptotila wellsi</i></p>	<p><i>Gallicolumba luzonica</i> (II)</p> <p><i>Goura</i> spp. (II)</p>		<p>Tauben</p> <p>Kragentaube</p> <p>Purpurbindentäubchen</p> <p>Felsentaube</p> <p>Mindoro-Bronzefrucht-Taube</p> <p>Dolchstichtaube</p> <p>Kronentauben</p> <p>Wellstaube, Granada-Taube</p> <p>Mauritiustaube, Rosentaube</p>
			<p><i>Nesoenas mayeri</i> (III Mauritius)</p>	

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
CORACIIFORMES Bucerotidae	<i>Streptopelia turtur</i>			Turteltaube
	<i>Aceros nipalensis</i> (I)	<i>Aceros</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) <i>Anorrhinus</i> spp. (II) <i>Anthracoceros</i> spp. (II) <i>Berenicornis</i> spp. (II) <i>Buceros</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.) <i>Penelopides</i> spp. (II)		RACKENVÖGEL Nashornvögel Hornvogel-Gattung Nepal-Hornvogel Hornvogel-Gattung Hornvogel-Gattung Hornvogel-Gattung Hornvogel-Gattung Homrai-Doppelhornvogel Hornvogel-Gattung Schildhornvogel, Schildschnabel Hornvogel-Gattung
CUCULIFORMES Musophagidae	<i>Rhinoplax vigil</i> (I)	<i>Rhyticeros</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Sunda-Jahrvogel KUCKUCKSVÖGEL
	<i>Rhyticeros subruficollis</i> (I)			Turakos Turakos
FALCONIFORMES	<i>Tauraco bannermanni</i> (II)	<i>Tauraco</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.) FALCONIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A und eine Art der Familie der Cathartidae, die in Anhang C aufgeführt ist; die anderen Arten dieser Familie sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)		Bannerman-Turako GREIFVÖGEL Greifvögel

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Accipitridae	<p><i>Accipiter brevipes</i> (II) <i>Accipiter gentilis</i> (II) <i>Accipiter nisus</i> (II) <i>Aegyptius monachus</i> (II) <i>Aquila adalberti</i> (I) <i>Aquila chrysaetos</i> (II) <i>Aquila clanga</i> (II) <i>Aquila heliaca</i> (I) <i>Aquila pomarina</i> (II) <i>Buteo buteo</i> (II) <i>Buteo lagopus</i> (II) <i>Buteo rufinus</i> (II) <i>Chondrohierax uncinatus wilsonii</i> (I) <i>Circus gallicus</i> (II) <i>Circus aeruginosus</i> (II) <i>Circus cyaneus</i> (II) <i>Circus macrourus</i> (II) <i>Circus pygargus</i> (II) <i>Elanus caeruleus</i> (II) <i>Euriorchis astur</i> (II) <i>Gypaetus barbatus</i> (II) <i>Gyps fulvus</i> (II) <i>Haliaeetus</i> spp. (I/II) (<i>Haliaeetus albicilla</i> steht in Anhang I; die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.) <i>Harpia harpyja</i> (I)</p>			<p>Habichtartige Kurzfangsperber Habicht Sperber Mönchsgeier Spanischer Kaiseradler Steinadler Schelladler Kaiseradler Schreiadler Mäusebussard Raufußbussard Adlerbussard Wilson's Langschnabelweih Schlangenadler Rohrweihe Kornweihe Steppenweihe Wiesenweihe Gleitaar Schlangenhabicht Bartgeier Gänsegeier Seeadler Harpyie</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Cathartidae	<p><i>Hieraetus fasciatus</i> (II)</p> <p><i>Hieraetus pennatus</i> (II)</p> <p><i>Leucopternis occidentalis</i> (II)</p> <p><i>Milvus migrans</i> (II)</p> <p><i>Milvus milvus</i> (II)</p> <p><i>Neophron percnopterus</i> (II)</p> <p><i>Pernis apivorus</i> (II)</p> <p><i>Pithecophaga jefferyi</i> (I)</p> <p><i>Gymnogyps californianus</i> (I)</p> <p><i>Vultur gryphus</i> (I)</p>			<p>Habichtsadler</p> <p>Zwergadler</p> <p>Graurückenbussard</p> <p>Schwarzmilan</p> <p>Rotmilan, Gabelweihe</p> <p>Schmutzgeier</p> <p>Wespenbussard</p> <p>Affenadler</p> <p>Neuweltgeier</p> <p>Kalifornischer Kondor</p> <p>Königsgeier</p> <p>Andenkondor</p>
Falconidae	<p><i>Falco araeus</i> (I)</p> <p><i>Falco biarmicus</i> (II)</p> <p><i>Falco cherrug</i> (II)</p> <p><i>Falco columbarius</i> (II)</p> <p><i>Falco eleonorae</i> (II)</p> <p><i>Falco jugger</i> (I)</p> <p><i>Falco naumanni</i> (II)</p> <p><i>Falco newtoni</i> (I) (Nur die Population der Seychellen)</p> <p><i>Falco pelegrinoides</i> (I)</p> <p><i>Falco peregrinus</i> (I)</p> <p><i>Falco punctatus</i> (I)</p> <p><i>Falco rusticolus</i> (I)</p> <p><i>Falco subbuteo</i> (II)</p> <p><i>Falco tinnunculus</i> (II)</p>		<p><i>Sarcoramphus papa</i> (III Honduras)</p>	<p>Falken</p> <p>Seychellen-Turmfalke</p> <p>Lannerfalke</p> <p>Würgfalke, Sakerfalke</p> <p>Merlin</p> <p>Eleonorenfalke</p> <p>Lagerfalke</p> <p>Rötelfalke</p> <p>Madagaskar-Falke</p> <p>Wüstenfalke, Berberfalke</p> <p>Wanderfalke</p> <p>Mauritius-Turmfalke</p> <p>Gerfalke</p> <p>Baumfalke</p> <p>Turmfalke</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Pandionidae	<i>Falco vespertinus</i> (II)			Rotfußfalke
GALLIFORMES				Fischadler
Cracidae	<i>Pandion haliaetus</i> (II)	<i>Crax</i> (-/III) (Ausgenommen sind die Arten in den Anhängen A und D; die nachstehenden Arten sind in Anhang III aufgeführt: <i>Crax dau-bentoni</i> und <i>Crax globulosa</i> für Kolumbien und <i>Crax rubra</i> für Kolumbien, Costa Rica, Guatemala und Honduras.)		Fischadler <i>HÜHNERVÖGEL</i> Hokkohühner Hokkohühner
	<i>Crax alberti</i> (III Kolumbien)			Blaulappenhokko
	<i>Crax blumenbachii</i> (I)			Blumenbach-Hokko
	<i>Mitu mitu</i> (I)			Nordwest-Mitu
	<i>Oreophasis derbianus</i> (I)			Bergguan, Zapfenguan
	<i>Penelope albipennis</i> (I)	<i>Ortalis vetula</i> (III Guatemala/Honduras) <i>Pauxi pauxi</i> (III Colombia)		Blaufügelguan Nördlicher Helmhokko Weißschwingen-Guan
	<i>Pipile jacutinga</i> (I)	<i>Penelopina nigra</i> (III Guatemala)	<i>Penelope purpurascens</i> (III Honduras)	Rostbauch-Schakohuhn
	<i>Pipile pipile</i> (I)			Mohreguan Schakutinga
Megapodiidae	<i>Macrocephalon maleo</i> (I)			Trinidad-Blaukehl-Schakutinga Großfußhühner Hammerhuhn
Phasianidae				Fasanenartige



M12

Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p><i>Catreus wallichii</i> (I)</p> <p><i>Colinus virginianus ridgwayi</i> (I)</p> <p><i>Crossoptilon crossoptilon</i> (I)</p> <p><i>Crossoptilon mantchuricum</i> (I)</p> <p><i>Lophophorus impejanus</i> (I)</p> <p><i>Lophophorus lhuysii</i> (I)</p> <p><i>Lophophorus sclateri</i> (I)</p> <p><i>Lophura edwardsi</i> (I)</p> <p><i>Lophura imperialis</i> (I)</p> <p><i>Lophura swinhoii</i> (I)</p> <p><i>Odontophorus strophium</i></p> <p><i>Ophrysia superciliosa</i></p>	<p><i>Arborophila campbelli</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Arborophila charltonii</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Argusianus argus</i> (II)</p> <p><i>Gallus sonneratii</i> (II)</p> <p><i>Ithaginis cruentus</i> (II)</p> <p><i>Lophura erythrophthalma</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Lophura hatinhensis</i></p> <p><i>Lophura ignita</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Pavo muticus</i> (II)</p> <p><i>Polyplectron bicalcaratum</i> (II)</p> <p><i>Polyplectron gemaini</i> (II)</p>	<p><i>Caloperdix oculeus</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Melanoperdix niger</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Meleagris ocellata</i> (III Guatemala)</p>	<p>Graubrust-Buschwachtel</p> <p>Charlton-Waldrebhuhn</p> <p>Argusfasan</p> <p>Augenwachtel</p> <p>Wallich-Fasan</p> <p>Ridgways Virginiawachtel, Schwarzmaskenwachtel</p> <p>Weißer Ohrfasan</p> <p>Brauner Ohrfasan</p> <p>Sonnerathuhn</p> <p>Blutfasan</p> <p>Gelbschwanz-Glanzfasan, Königsglanzfasan</p> <p>Grünschwanz-Glanzfasan</p> <p>Weißschwanz-Glanzfasan</p> <p>Edwards-Fasan</p> <p>Gabelschwanzfasan</p> <p>Vietnamfasan</p> <p>Hauben-Feuerrückenfasan</p> <p>Kaiserfasan</p> <p>Swinhoe-Fasan</p> <p>Schwarzwachtel</p> <p>Pfauen-Truthuhn</p> <p>Kragenwachtel</p> <p>Hangwachtel, Himalaya-Wachtel</p> <p>Ährenträgerpau</p> <p>Nord-Spiegelpfau, Grauer Pfau</p> <p>Ost-Spiegelfasan, Brauner Pfau</p>

▼ M12

Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p><i>Polyplectron napoleonis</i> (I)</p> <p><i>Rheinardia ocellata</i> (I)</p> <p><i>Symyaticus ellioti</i> (I)</p> <p><i>Symyaticus humiae</i> (I)</p> <p><i>Symyaticus mikado</i> (I)</p> <p><i>Tetraogallus caspius</i> (I)</p> <p><i>Tetraogallus tibetanus</i> (I)</p> <p><i>Tragopan blythii</i> (I)</p> <p><i>Tragopan caboti</i> (I)</p> <p><i>Tragopan melanocephalus</i> (I)</p> <p><i>Tympanuchus cupido atwateri</i> (I)</p> <p><i>Grus americana</i> (I)</p> <p><i>Grus canadensis</i> (Die Art steht in Anhang II, die Unterarten <i>Grus canadensis nesiotus</i> und <i>Grus canadensis pulla</i> sind dagegen in Anhang I aufgeführt.)</p>	<p><i>Polyplectron malacense</i> (II)</p> <p><i>Polyplectron schleiernmacheri</i> (II)</p> <p>Gruidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>	<p><i>Polyplectron inopinatum</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Rhizothera dulitensis</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Rhizothera longirostris</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Rollulus rouloul</i> (III Malaysia)</p> <p><i>Tragopan satyra</i> (III Nepal)</p>	<p>Spiegel-Bronzeschwanzfasan, Rothschild-Pfaufasan</p> <p>Malaisischer Pfaufasan</p> <p>Palawan-Spiegelpfau, Palawan-Pfaufasan</p> <p>Borneo-Pfaufasan</p> <p>Rheinart-Fasan</p> <p>Langschnabelwachtel</p> <p>Langschnabelwachtel</p> <p>Straußwachtel</p> <p>Elliot-Fasan</p> <p>Hume-Fasan</p> <p>Mikado-Fasan</p> <p>Kaspisches Königshuhn</p> <p>Tibet-Königshuhn</p> <p>Blyth-Satyrhuhn, Blyth-Tragopan</p> <p>Cabot-Satyrhuhn, Cabot-Tragopan</p> <p>West-Satyrhuhn, West-Tragopan</p> <p>Satyrt-Tragopan</p> <p>Attwaters-Präriehuhn</p> <p>KRANICHVÖGEL</p> <p>Kraniche</p> <p>Kraniche</p> <p>Schreikranich</p> <p>Kanadakranich</p>

GRUIFORMES

Gruidae

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Otididae	<p>Grus grus (II) <i>Grus japonensis (I)</i> <i>Grus leucogeranus (I)</i> <i>Grus monacha (I)</i> <i>Grus nigricollis (I)</i> <i>Grus vipio (I)</i></p> <p><i>Ardeotis nigriceps (I)</i> <i>Chlamydotis macqueenii (I)</i> <i>Chlamydotis undulata (I)</i> <i>Houbaropsis bengalensis (I)</i> Otis tarda (II) <i>Syphoaites indicus (II)</i> Tetrax tetrax (II)</p>	Otididae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		<p>Kranich</p> <p>Mandschurenkranich</p> <p>Nonnenkranich, Schneekranich</p> <p>Mönchskranich</p> <p>Schwarzhalskranich</p> <p>Weißnackenkranich</p> <p>Trappen</p> <p>Trappen</p> <p>Indische Trappe, Hindu-Trappe</p> <p>Steppen-Kragentrappe</p> <p>Kragentrappe</p> <p>Bartrappe</p> <p>Großtrappe</p> <p>Flaggentrappe</p> <p>Zweigtrappe</p> <p>Rallen</p> <p>Lord-Howe-Waldralle</p> <p>Kagus</p> <p>Kagu</p> <p>SPERLINGSVÖGEL</p> <p>Dickichtschlüpfer</p> <p>Großer Dickichtschlüpfer</p> <p>Schmuckvögel, Kotingas</p> <p>Schmuck-Schirmvogel, Kurzflappenschirmvogel</p> <p>Zapfentragender Schirmvogel</p> <p>Halsbandkotinga</p>
Rallidae	<i>Gallirallus sylvestris (I)</i>			
Rhynchoetidae	<i>Rhynchoetos jubatus (I)</i>			
PASSERIFORMES				
Atrichornithidae	<i>Atrichornis clamorosus (I)</i>			
Cotingidae	<i>Cotinga maculata (I)</i>		<p><i>Cephalopterus ornatus (III Kolumbien)</i> <i>Cephalopterus penduliger (III Kolumbien)</i></p>	

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Emberizidae	<i>Xipholena atropurpurea</i> (I)	<i>Rupicola</i> spp. (II)		Klippenvögel Weißflügelkotinga Anmern
Estrildidae		<i>Gubernatrix cristata</i> (II) <i>Paroaria capitata</i> (II) <i>Paroaria coronata</i> (II) <i>Tangara fastuosa</i> (II) <i>Amandava formosa</i> (II) <i>Lonchura fuscata</i> <i>Lonchura oryzivora</i> (II) <i>Poephila cincta cincta</i> (II)		Grünkardinal Mantelkardinal Graukardinal Vielfarbtangare Prachtfinken Olivgrüner Astrild Timorreisfink, Brauner Reisfink Reisfink Schwarzkehl-Gürtelgrasfink Finken
Fringillidae	<i>Carduelis cucullata</i> (I)	<i>Carduelis yarrellii</i> (II)		Kapuzenzeisig Yarellzeisig
Hirundinidae	<i>Pseudochelidon sirintarae</i> (I)			Schwalben Sirintaraschwalbe, Weißaugen-Trugschwalbe
Icteridae	<i>Xanthopsar flavus</i> (I)			Stärtinge Gelbhaubenstärting
Meliphagidae	<i>Lichenostomus melanops cassidix</i> (I)			Honigfresser Büschelohr-Honigfresser
Muscicapidae	<i>Acrocephalus rodericanus</i> (III Mauritius) <i>Dasyornis broadbenti littoralis</i> (möglicherweise ausgestorben) (I) <i>Dasyornis longirostris</i> (I)	<i>Cyornis ruckii</i> (II)		Fliegenschnäpper Mauritius-Sänger, Mauritius-Fliegenschnäpper Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper Westliche Rötlichbraune Grasmücke Westliche Langschnabel-Grasmücke

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Paradisaeidae	<i>Picathartes gymnocephalus</i> (I) <i>Picathartes oreas</i> (I)	<i>Garrulax canorus</i> (II) <i>Leiothrix argenteauris</i> (II) <i>Leiothrix lutea</i> (II) <i>Liocichla omeiensis</i> (II)		Augenbrauenhäherling Silberohr-Sonnenvogel Chinesische Nachtigall Omei-Häherling Gelbkopf-Felshüpfer Buntkopf-Felshüpfer Maskarenen-Paradiesschnäpper
Pittidae	<i>Pitta gurneyi</i> (I) <i>Pitta kochi</i> (I)	Paradisaeidae spp. (II) <i>Pitta guajana</i> (II) <i>Pitta nympha</i> (II)	<i>Terpsiphone bourbonnensis</i> (III) Mauritius)	Paradiesvögel Paradiesvögel Pittas Blauschwanzpitta Goldkehlpitta Kochs Pitta Japanischer Neunfarbenpitta
Pycnonotidae		<i>Pycnonotus zeylanicus</i> (II)		Bülbüls Gelbscheitelbülbül
Sturnidae		<i>Gracula religiosa</i> (II)		Stare Beo Balistar
Zosteropidae	<i>Leucopsar rothschildi</i> (I) <i>Zosterops albogularis</i> (I)			Brillenvögel Norfolk-Brillenvogel
PELECANIFORMES				<i>RUDERFÜSSER</i>
Fregatidae	<i>Fregata andrewsi</i> (I)			Fregattvögel Weißbauch-Fregattvogel
Pelecanidae	<i>Pelecanus crispus</i> (I)			Pelikane Krauskopfpelikan

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Sulidae	<i>Papasula abbotti</i> (I)			Tölpel Graußtölpel
PICIFORMES				SPECHT SPECHT
Capitonidae		<i>Semnormis ramphastinus</i> (III Kolumbien)		Bartvogel Tukan-Bartvogel
Picidae	<i>Campephilus imperialis</i> (I) <i>Dryocopus javensis richardsi</i> (I)			Spechte Kaiserspecht Korea-Weißbauchspecht
Ramphastidae		<i>Baillonius bailloni</i> (III Argentinien) <i>Pteroglossus aracari</i> (II) <i>Pteroglossus castanotis</i> (III Argentinien) <i>Pteroglossus viridis</i> (II) <i>Ramphastos dicolorus</i> (III Argentinien) <i>Ramphastos sulfuratus</i> (II) <i>Ramphastos toco</i> (II) <i>Ramphastos tucanus</i> (II) <i>Ramphastos vitellinus</i> (II) <i>Selenidera maculirostris</i> (III Argentinien)		Tukane Regenbogen-Tukan Schwarzkehl-Arassari Braunohr-Arassari Grün-Arassari Buntukan Fischertukan Riesentukan Weißbrusttukan Dottertukan Flecken-Arassari
PODICIPEDIFORMES				LAPPENTAUCHER
Podicipedidae	<i>Podilymbus gigas</i> (I)			Lappentaucher Atlantentaucher
PROCELLARIIFORMES				RÖHRENNASEN
Diomedéidae	<i>Phoebastria albatrus</i> (I)			Albatrosse Kurzschwanz-Albatros

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
PSITTACIFORMES		PSITTACIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Agapornis roseicollis</i> , <i>Melopsittacus undulatus</i> , <i>Nymphicus hollandicus</i> und <i>Psittacula krameri</i> , die nicht in die Anhänge dieser Verordnung aufgenommen wurden.)		PAPAGEIENVÖGEL
Cacatuidae	<i>Cacatua goffini</i> (I) <i>Cacatua haematuropygia</i> (I) <i>Cacatua moluccensis</i> (I) <i>Cacatua sulphurea</i> (I) <i>Probosciger aterrimus</i> (I)			Kakadus Goffins-Kakadu Rotsteißkakadu Molukken-Kakadu Gelbwangen-Kakadu Palmkakadu, Ara-Kakadu
Loriidae	<i>Eos histrio</i> (I) <i>Vini</i> spp. (I/II) (<i>Vini ultramarina</i> steht in Anhang I, die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.)			Loris Diademlori Maidloris
Psittacidae	<i>Amazona arausiaca</i> (I) <i>Amazona auropalliata</i> (I) <i>Amazona barbadensis</i> (I) <i>Amazona brasiliensis</i> (I) <i>Amazona finschi</i> (I) <i>Amazona guildingii</i> (I) <i>Amazona imperialis</i> (I) <i>Amazona leucocephala</i> (I) <i>Amazona oratrix</i> (I)			Papageien Blaukopf-Amazone Gelbnacken-Amazone Gelbschulter-Amazone Rotschwanz-Amazone Blaukappen-Amazone Königsamazone Kaiseramazone Kuba-Amazone Doppelgelbkopf-Amazone

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<p><i>Amazona pretrei</i> (1) <i>Amazona rhodocorytha</i> (1) <i>Amazona tucumana</i> (1) <i>Amazona versicolor</i> (1) <i>Amazona vinacea</i> (1) <i>Amazona viridigenalis</i> (1) <i>Amazona vittata</i> (1) <i>Anodorhynchus</i> spp. (1) <i>Ara ambiguus</i> (1) <i>Ara glaucogularis</i> (1) <i>Ara macao</i> (1) <i>Ara militaris</i> (1) <i>Ara rubrogenys</i> (1) <i>Cyanopsitta spixii</i> (1) <i>Cyanoramphus cookii</i> (1) <i>Cyanoramphus forbesi</i> (1) <i>Cyanoramphus novaezelandiae</i> (1) <i>Cyanoramphus saisseti</i> (1) <i>Cyclopsitta diophthalma coxeni</i> (1) <i>Eunymphicus cornutus</i> (1) <i>Geopsittacus occidentalis</i> (möglicherweise ausgestorben) (1) <i>Guarouba guarouba</i> (1) <i>Neophema chrysogaster</i> (1) <i>Ognorhynchus icterotis</i> (1) <i>Pezoporus wallicus</i> (1) <i>Pionopsitta pileata</i> (1) <i>Primolius couloni</i> (1)</p>			<p>Prachtamazone Granada-Amazone Tucuman-Amazone Blaumasken-Amazone Taubenhals-Amazone Grünwangen-Amazone Puerto-Rico-Amazone Blauaras Großer Soldaten-Ara, Bechstein-Ara Caninde-Ara, Blaulatz-Ara Hellroter Ara Kleiner Soldaten-Ara Rotohr-Ara Spix-Ara Forbes Springsittich Ziegen-Sittich Coxens Rotwangen-Zwergpapagei Hornsittich Nachtsittich Gold-Sittich Goldbauchsittich Gelbohrsittich Erdsittich Scharlachkopfpapagei Blaukopf-Ara, Gebirgsara</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
RHEIFORMES				
Rheidae	<p><i>Primolius maracana</i> (I)</p> <p><i>Psephotus chrysopterygius</i> (I)</p> <p><i>Psephotus dissimilis</i> (I)</p> <p><i>Psephotus pulcherrimus</i> (möglicherweise ausgestorben) (I)</p> <p><i>Psittacula echo</i> (I)</p> <p><i>Pyrrhura cruentata</i> (I)</p> <p><i>Rhynchopsitta</i> spp. (I)</p> <p><i>Strigops habroptilus</i> (I)</p>			<p>Rotrücken-Ara</p> <p>Goldschaltersittich</p> <p>Hooded-Sittich</p> <p>Paradiessittich</p> <p>Mauritiussittich</p> <p>Blaulatzsittich</p> <p>Arasittiche</p> <p>Eulenpapagei, Kakapo</p> <p>NANDUS</p> <p>Nandus</p> <p>Darwin-Nandu</p>
SPHENISCIFORMES				
Spheniscidae	<p><i>Pterocnemia pennata</i> (I) (Ausgenommen die Art <i>Pterocnemia pennata pennata</i>, die in Anhang B aufgeführt ist.)</p> <p><i>Spheniscus humboldti</i> (I)</p>	<p><i>Pterocnemia pennata pennata</i> (II)</p> <p><i>Rhea americana</i> (II)</p> <p><i>Spheniscus demersus</i> (II)</p>		<p>Darwin-Nandu</p> <p>Nandu</p> <p>PINGUINE</p> <p>Pinguine</p> <p>Brillenpinguin</p> <p>Humboldtpinguin</p> <p>EULENVÖGEL</p> <p>Eulenvögel</p>
STRIGIFORMES				
Strigidae	<p><i>Aegolius funereus</i> (II)</p> <p><i>Asio flammeus</i> (II)</p> <p><i>Asio otus</i> (II)</p>	<p>STRIGIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Eigentliche Eulen</p> <p>Raufußkauz</p> <p>Sumpfohreule</p> <p>Waldohreule</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Tytonidae	<p><i>Athene noctua</i> (II)</p> <p><i>Bubo bubo</i> (II)</p> <p><i>Glaucidium passerinum</i> (II)</p> <p><i>Heteroglaux blewitti</i> (I)</p> <p><i>Mimizuku gurneyi</i> (I)</p> <p><i>Ninox natalis</i> (I)</p> <p><i>Ninox novaeseelandiae undulata</i> (I)</p> <p><i>Nyctea scandiaca</i> (II)</p> <p><i>Otus irenae</i> (II)</p> <p><i>Otus scops</i> (II)</p> <p><i>Strix aluco</i> (II)</p> <p><i>Strix nebulosa</i> (II)</p> <p><i>Strix uralensis</i> (II)</p> <p><i>Surnia ulula</i> (II)</p>			<p>Steinkauz</p> <p>Uhu</p> <p>Sperlingskauz</p> <p>Bänder-Steinkauz, Blewitt-Kauz</p> <p>Rotohreule</p> <p>Weihnachtsinsel-Buschkauz</p> <p>Norfolk-Buschkauz</p> <p>Schnee-Eule</p> <p>Sokoke-Eule</p> <p>Zwergohreule</p> <p>Waldkauz</p> <p>Bartkauz</p> <p>Habichtskauz</p> <p>Sperbereule</p> <p>Schleiereulen</p> <p>Schleiereule</p> <p>Madagaskar-Schleiereule</p> <p><i>STRAUSSENVÖGEL</i></p> <p>Straußenvögel</p> <p>Strauß</p>
STRUTHIONIFORMES	<p><i>Struthio camelus</i> (I) (Nur die Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik, Tschad, Mali, Mauretanien, Marokko, Niger, Nigeria, Senegal und Sudan; alle anderen Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)</p>			
Struthionidae	<p><i>Tinamus solitarius</i> (I)</p>			<p><i>STEISSHÜHNER</i></p> <p>Steifhühner</p> <p>Grausteif-Tinamu</p>
TINAMIFORMES				
Tinamidae				

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
TROGONIFORMES				
Trogonidae	<i>Pharomachrus mocinno</i> (1)			TROGONS Trogons Quetzal Kriechtiere, Reptilien
REPTILIA				KROKODILE Krokodile
CROCODYLIA		CROCODYLIA spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		
Alligatoridae	<i>Alligator sinensis</i> (1) <i>Caiman crocodilus apaportensis</i> (1) <i>Caiman latirostris</i> (1) (ausgenommen ist die Population Argentiniens, die in Anhang B aufgeführt ist.) <i>Melanosuchus niger</i> (1) (Ausgenommen die Population Brasiliens, die in Anhang B aufgeführt ist, und die Population Ecuadors, die in Anhang B aufgeführt ist und eine Jahresausfuhrquote von null hat bis zur Billigung einer jährlichen Ausfuhrquote durch das CITES-Sekretariat und die IUCN/SSC Krokodil-Spezialistengruppe.)			Alligatoren, Kaimane China-Alligator Rio-Apaporis-Brillenkaiman Breitschnauzenkaiman Mohrenkaiman
Crocodylidae	<i>Crocodylus acutus</i> (1) (Ausgenommen ist die Population Kubas, die in Anhang B aufgeführt ist.) <i>Crocodylus cataphractus</i> (1) <i>Crocodylus intermedius</i> (1) <i>Crocodylus mindorensis</i> (1) <i>Crocodylus moreletii</i> (1)			Echte Krokodile Spitzkrokodil Panzerkrokodil Orinokokrokodil Mindorokrokodil, Philippinenkrokodil Beulenkrokodil Nilkrokodil

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p>Gavialidae</p> <p><i>RHYNCHOCEPHALIA</i></p> <p>Sphenodontidae</p> <p><i>SAURIA</i></p> <p>Agamidae</p> <p>Chamaeleonidae</p>	<p><i>Crocodylus niloticus</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen von Botswana, Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania [vorbehaltlich einer jährlichen Ausfuhrquote von höchstens 1 600 Wildfängen, einschließlich Jagdtrophäen, und zusätzlich zu Exemplaren aus Ranching-Betrieben], Sambia und Simbabwe; diese Populationen stehen in Anhang B.)</p> <p><i>Crocodylus palustris</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus porosus</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen Australiens, Indonesiens und Papua-Neuguineas, die in Anhang B aufgeführt sind.)</p> <p><i>Crocodylus rhombifer</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus siamensis</i> (I)</p> <p><i>Osteolaemus tetraspis</i> (I)</p> <p><i>Tomistoma schlegelii</i> (I)</p> <p><i>Gavialis gangeticus</i> (I)</p> <p><i>Sphenodon</i> spp. (I)</p>	<p><i>Uromastyx</i> spp. (II)</p> <p><i>Bradypodion</i> spp. (II)</p>		<p>Sumpfkrokodil</p> <p>Leistenkrokodil</p> <p>Rautenkrokodil</p> <p>Siamkrokodil</p> <p>Stumpfkrokodil</p> <p>Sunda-Gavial</p> <p>Gaviale</p> <p>Gangesgavial</p> <p><i>BRÜCKENECHSEN</i></p> <p>Brückenechsen</p> <p>Brückenechsen</p> <p><i>ECHSEN</i></p> <p>Agamen</p> <p>Dornschwanzagamen</p> <p>Chamäleons</p> <p>Chamäleon-Gattung</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Cordylidae	<i>Brookesia perarmata</i> (I)	<i>Brookesia</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Stummelschwanz-Chamäleons
	<i>Chamaeleo chamaeleon</i> (II)	<i>Calumma</i> spp. (II) <i>Chamaeleo</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Panzerchamäleon Chamäleon-Gattung Chamäleon-Gattung
Gekkonidae		<i>Furcifer</i> spp. (II)		Europäisches Chamäleon, Gewöhnliches Chamäleon
		<i>Cordylus</i> spp. (II) <i>Cyrtodactylus serpensinsula</i> (II)	<i>Hoplodactylus</i> spp. (III Neuseeland) <i>Nautilinus</i> spp. (III Neuseeland)	Chamäleon-Gattung Gürtelschweife Echte Gürtelschweife Geckos Serpent-Insel-Gecko Baumgecko-Gattung Baumgecko-Gattung Taggeckos
Helodermatidae	<i>Phelsuma guentheri</i> (II)	<i>Phelsuma</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Guenthers Taggecko
	<i>Heloderma horridum charlesbogerti</i> (I)	<i>Uroplatus</i> spp. (II) <i>Heloderma</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)		Plattschwanzgeckos Krustenechsen Krustenechsen
Iguanidae	<i>Brachylophus</i> spp. (I)	<i>Amblyrhynchus cristatus</i> (II)		Guatemala-Skorpionskrustenechse
	<i>Cyclura</i> spp. (I)	<i>Conolophus</i> spp. (II)		Leguane Galapagos-Meerechse Fidschi-Leguane, Südpazifische Leguane Galapagos-Landleguane, Drusenköpfe Wirtelschwanz-Leguane

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Lacertidae	<i>Sauromalus varius</i> (I) <i>Gallotia simonyi</i> (I) <i>Podarcis tilfordi</i> (II) <i>Podarcis pityusensis</i> (II)	<i>Iguana</i> spp. (II) <i>Phrynosoma coronatum</i> (II)		Grüne Leguane Mittel- und Südamerikas Texas-Krötenechse Esteban-Chuckwalla Eidechsen Hiero-Rieseneidechse Balearen-Eidechse Pityusen-Eidechse Skinks Wickelschwanz-Skink Schienenachsen Krokodilschwanz-Echse Krokodiltejus Großtejus Warane Warane
Scincidae		<i>Corucia zebrata</i> (II)		
Teiidae		<i>Crocodylurus amazonicus</i> (II) <i>Dracaena</i> spp. (II) <i>Tupinambis</i> spp.(II)		
Varanidae	<i>Varanus bengalensis</i> (I) <i>Varanus flavescens</i> (I) <i>Varanus griseus</i> (I) <i>Varanus komodoensis</i> (I) <i>Varanus nebulosus</i> (I) <i>Varanus olivaceus</i> (II)	<i>Varanus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Bengalwaran Gelbwaran Wüstenwaran Komodo-Waran Nebelwaran Gray-Waran Höckerechsen Krokodilschwanz-Höckerechse SCHLANGEN Riesenschlangen, Boas Riesenschlangen, Boas Madagaskar-Boas
Xenosauridae		<i>Shinisaurus crocodilurus</i> (II)		
SERPENTES				
Boidae	<i>Acrantophis</i> spp. (I)	<i>Boidea</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Bolyeriidae	<p><i>Boa constrictor occidentalis</i> (I)</p> <p><i>Epicrates inornatus</i> (I)</p> <p><i>Epicrates monensis</i> (I)</p> <p><i>Epicrates subflavus</i> (I)</p> <p><i>Eryx jaculus</i> (II)</p> <p><i>Sanzinia madagascariensis</i> (I)</p>	<p>Bolyeriidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Südboa</p> <p>Puerto-Rico-Boa</p> <p>Mona-Schlankboa</p> <p>Jamaica-Boa</p> <p>Westliche Sandboa</p> <p>Madagaskar-Hundskopfboa</p> <p>Mauritius-Boas</p> <p>Mauritius-Boas</p>
Colubridae	<p><i>Bolyeria multocarinata</i> (I)</p> <p><i>Casarea dussumieri</i> (I)</p>		<p><i>Atractium schistosum</i> (III Indien)</p> <p><i>Cerberus rynchops</i> (III Indien)</p>	<p>Mauritius-Boa</p> <p>Rundinsel-Boa</p> <p>Land- und Baumnattern</p> <p>Kiefrücken-Wasernatter</p> <p>Hundskopf-Wasernatter</p> <p>Mussurana</p> <p>Brasilianische Glattnatter</p> <p>Indische Eierschlange</p> <p>Rattennatter</p> <p>Fischnatter</p> <p>Giftnattern</p>
Elapidae		<p><i>Hoplocephalus bungaroides</i> (II)</p> <p><i>Naja atra</i> (II)</p> <p><i>Naja kaouthia</i> (II)</p> <p><i>Naja mandalayensis</i> (II)</p> <p><i>Naja naja</i> (II)</p>	<p><i>Xenochrophis piscator</i> (III Indien)</p> <p><i>Micrurus diastema</i> (III Honduras)</p> <p><i>Micrurus nigrocinctus</i> (III Honduras)</p>	<p>Gelbfleckenschlange</p> <p>Honduras-Korallenschlange</p> <p>Zentralamerikanische Korallenschlange</p> <p>Chinesische Kobra</p> <p>Monokelkobra</p> <p>Burmesische Speikobra</p> <p>Brillenschlangen</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Loxocemidae		<p><i>Naja oxiana</i> (II)</p> <p><i>Naja philippinensis</i> (II)</p> <p><i>Naja sagittifera</i> (III)</p> <p><i>Naja samarensis</i> (II)</p> <p><i>Naja siamensis</i> (II)</p> <p><i>Naja sputatrix</i> (II)</p> <p><i>Naja sumatrana</i> (II)</p> <p><i>Ophiophagus hannah</i> (II)</p>		<p>Mittelasiatische Kobra</p> <p>Philippinen-Kobra</p> <p>Andamanen-Kobra</p> <p>Samarkobra</p> <p>Siamkobra</p> <p>Javanische Speikobra</p> <p>Goldene Speikobra</p> <p>Königskobra</p> <p>Spitzkopfpythons</p> <p>Spitzkopfpythons</p>
Pythonidae		<p>Loxocemidae spp. (II)</p> <p>Pythonidae spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)</p>		<p>Pythons</p> <p>Pythons</p>
Tropidophiidae	<p><i>Python molurus molurus</i> (I)</p>	<p>Tropidophiidae spp. (II)</p>		<p>Heller Tigerpython</p> <p>Zwergboas</p> <p>Zwergboas</p>
Viperidae	<p><i>Vipera latifii</i></p> <p><i>Vipera ursinii</i> (I) (Nur die europäische Population mit Ausnahme des Gebiets der ehemaligen Sowjetunion; letztere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)</p>	<p><i>Crotalus durissus unicolor</i></p> <p><i>Vipera wagneri</i> (II)</p>	<p><i>Crotalus durissus</i> (III Honduras)</p> <p><i>Daboia russelii</i> (III Indien)</p>	<p>Vipern</p> <p>Schauer-Klapperschlange</p> <p>Aruba-Klapperschlange</p> <p>Kettenviper</p> <p>Latifi-Otter</p> <p>Wiesenotter</p>
				<p>Wagners Bergotter</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
TESTUDINES				SCHILDKRÖTEN
Carettochelyidae		<i>Carettochelys insculpta</i> (II)		Neuguinea-Weichschildkröten
Chelidae		<i>Chelodina mccordi</i> (II)		Neuguinea-Weichschildkröte
Cheloniidae	<i>Pseudemadura umbrina</i> (I)			Schlangenhals-Schildkröten
Chelydridae	Cheloniidae spp. (I)			McCords Schlangenhals-Schildkröte
Dermatemydidae				Falsche Spitzkopf-Schildkröte
Dermocheilyidae	<i>Dermocheilus coriacea</i> (I)			Meeresschildkröten
Emyidae			<i>Macrochelys temminckii</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Meeresschildkröten
				Alligator-Schildkröten
				Geierschildkröte
				Tabasco-Schildkröten
		<i>Dermatemys mawii</i> (II)		Tabasco-Schildkröte
				Lederschildkröten
		<i>Chrysemys picta</i>		Lederschildkröte
		<i>Glyptemys insculpta</i> (II)		Sumpfschildkröten
				Zierschildkröte
				Waldbachschildkröte
				Mühlenberg-Schildkröte, Moorschildkröte
			<i>Graptemys</i> spp. (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Höckerschildkröten
		<i>Terrapene</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Dosenschildkröten
		Trachemys scripta elegans		Wasser-Dosenschildkröte
Geoemydidae	<i>Terrapene coahuila</i> (I)			Rotwangen-Schmuckschildkröte
				Altwelt-Sumpfschildkröten
		<i>Batagur baska</i> (I)		Batagur-Schildkröte
				Callagur-Schildkröte
				Schamierschildkröten

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<p><i>Geoclemys hamiltonii</i> (I)</p>	<p><i>Heosemys annandalii</i> (II) <i>Heosemys depressa</i> (II) <i>Heosemys grandis</i> (II) <i>Heosemys spinosa</i> (II) <i>Kachuga</i> spp. (II) <i>Leucocephalon yuwonoi</i> (II) <i>Malayemys macrocephala</i> (II) <i>Malayemys subtrijuga</i> (II) <i>Mauremys annamensis</i> (II)</p>	<p><i>Geoemyda spengleri</i> (III China)</p>	<p>Strahlen-Dreieckschildkröte Zacken-Erdschildkröte Tempelschildkröte Flache Erdschildkröte Riesen-Erdschildkröte Stachel-Erdschildkröte Dachschildkröten Sulawesi-Erdschildkröte Westliche Malaien-Sumpfschildkröte Östliche Malaien-Sumpfschildkröte Annam-Sumpfschildkröte, Annam-Wasserschildkröte Iversons Bachschildkröte Chinesische Dickkopfschildkröte</p>
	<p><i>Melanocheilus tricarinata</i> (I) <i>Morenia ocellata</i> (I)</p>	<p><i>Mauremys mutica</i> (II)</p>	<p><i>Mauremys iversoni</i> (III China) <i>Mauremys megaloccephala</i> (III China) <i>Mauremys nigricans</i> (III China) <i>Mauremys pritchardi</i> (III China) <i>Mauremys reevesii</i> (III China) <i>Mauremys sinensis</i> (III China)</p>	<p>Dreieck-Bachschildkröte Chinesische Rothalsschildkröte Pritchards Bachschildkröte Chinesische Dreieckschildkröte Chinesische Streifenschildkröte Dreieck-Erdschildkröte Hinterindische Pfänaugen-Schildkröte Plattenrücken-Schildkröte Guangxi-Streifenschildkröte Philippens Streifenschildkröte Borneo-Flusschildkröte Dachschildkröten</p>
	<p><i>Pangshura tecta</i> (I)</p>	<p><i>Oritia borneensis</i> (II) <i>Pangshura</i> spp. (Ausgenommen sind ist die Art des Anhangs A.)</p>	<p><i>Ocadia glyphistoma</i> (III China) <i>Ocadia philippeni</i> (III China)</p>	<p>Hinterindische Pfänaugen-Schildkröte Plattenrücken-Schildkröte Guangxi-Streifenschildkröte Philippens Streifenschildkröte Borneo-Flusschildkröte Dachschildkröten</p>
			<p><i>Sacalia bealei</i> (III China)</p>	<p>Indische Dachschildkröte Chinesische Pfänaugen-Sumpfschildkröte</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p>Platysternidae</p> <p>Podocnemididae</p> <p>Testudinidae</p>	<p><i>Astrochelys radiata</i> (I)</p> <p><i>Astrochelys yniphora</i> (I)</p> <p><i>Chelonoidis nigra</i> (I)</p> <p><i>Gopherus flavomarginatus</i> (I)</p> <p><i>Malacochersus tornieri</i> (II)</p> <p><i>Psammobates geometricus</i> (I)</p> <p><i>Pyxis arachnoides</i> (I)</p> <p><i>Pyxis planicauda</i> (I)</p> <p><i>Testudo graeca</i> (II)</p> <p><i>Testudo hermanni</i> (II)</p> <p><i>Testudo kleinmanni</i> (I)</p>	<p><i>Siebenrockiella crassicaulis</i> (II)</p> <p><i>Siebenrockiella leytenis</i> (II)</p> <p><i>Platysternon megacephalum</i> (II)</p> <p><i>Erymnochelys madagascariensis</i> (II)</p> <p><i>Peltocephalus dumerilianus</i> (II)</p> <p><i>Podocnemis</i> spp. (II)</p> <p>Testudinidae spp. (II) (Ausgenommen die in Anhang A erfassten Arten; eine Jahresausfuhrquote von null wurde festgelegt für <i>Geochelone sulcata</i> für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p>	<p><i>Sacalia pseudocellata</i> (III China)</p> <p><i>Sacalia quadriocellata</i> (III China)</p>	<p>Hainan-Pfauenaugen-Sumpfschildkröte</p> <p>Vietnamesische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte</p> <p>Schwarze Dickkopfschildkröte</p> <p>Philippinen-Erdschildkröte</p> <p>Großkopfschildkröten</p> <p>Chinesische Großkopfschildkröte</p> <p>Schienenschildkröten</p> <p>Madagaskar-Schienenschildkröte</p> <p>Dumerils Schienenschildkröte</p> <p>Schienenschildkröten</p> <p>Landschildkröten</p> <p>Landschildkröten</p> <p>Strahlenschildkröte</p> <p>Madagassische Schnabelbrust-Schildkröte</p> <p>Elefantenschildkröte, Galapagos-Riesenschildkröte</p> <p>Mexikanische Gopherschildkröte</p> <p>Spaltenschildkröte</p> <p>Geometrische Landschildkröte</p> <p>Gewöhnliche Spinnenschildkröte</p> <p>Madagassische Flachrückens-Schildkröte</p> <p>Maurische Landschildkröte</p> <p>Griechische Landschildkröte</p> <p>Ägyptische Landschildkröte</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Trionychidae	<p><i>Testudo marginata</i> (II)</p> <p><i>Apalone spinifera atra</i> (I)</p> <p><i>Aspideretes gangeticus</i> (I)</p> <p><i>Aspideretes hurum</i> (I)</p> <p><i>Aspideretes nigricans</i> (I)</p>	<p><i>Amyda cartilaginea</i> (II)</p> <p><i>Chitra</i> spp. (II)</p> <p><i>Lissemys punctata</i> (II)</p> <p><i>Lissemys scutata</i> (II)</p> <p><i>Pelochelys</i> spp. (II)</p>		<p>Breitrandschildkröte</p> <p>Weichschildkröten</p> <p>Knorpel-Weichschildkröte</p> <p>Schwarze Weichschildkröte</p> <p>Ganges-Weichschildkröte</p> <p>Pfauenaugen-Weichschildkröte</p> <p>Dunkle Weichschildkröte, Tempel-Weichschildkröte</p> <p>Kurzkopf-Weichschildkröten</p> <p>Westliche Klappen-Weichschildkröte</p> <p>Östliche Klappen-Weichschildkröte</p> <p>Nackendornen-Weichschildkröte</p> <p>Riesen-Weichschildkröten</p> <p>Hunan-Weichschildkröte</p> <p>Amur-Weichschildkröte</p> <p>Guangxi-Weichschildkröte</p> <p>Shanghai-Weichschildkröte</p> <p>Lurche, Amphibien</p> <p>Froschlurche</p> <p>Echte Kröten</p> <p>Panama-Stummelfußfrosch</p> <p>Goldkröte</p> <p>Zipfelkröte</p> <p>Lebengebärende Kröten</p> <p>Pfeilgiftfrösche</p> <p>Glanzschenkel-Baumsteiger</p> <p>Blut-Baumsteiger</p>
AMPHIBIA ANURA Bufo Bufonidae	<p><i>Altiphrynoides</i> spp. (I)</p> <p><i>Atelopus zeteki</i> (I)</p> <p><i>Bufo periglenes</i> (I)</p> <p><i>Bufo superciliaris</i> (I)</p> <p><i>Nectophrynoides</i> spp. (I)</p> <p><i>Nimbaphrynoides</i> spp. (I)</p> <p><i>Spinophrynoides</i> spp. (I)</p>		<p><i>Palea steindachneri</i> (III China)</p> <p><i>Pelodiscus axenaria</i> (III China)</p> <p><i>Pelodiscus maackii</i> (III China)</p> <p><i>Pelodiscus parviformis</i> (III China)</p> <p><i>Rafetus swinhoei</i> (III China)</p>	
Dendrobatidae		<p><i>Allobates femoralis</i> (II)</p> <p><i>Allobates zaparo</i> (II)</p>		

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Mantellidae		<i>Cryptophyllobates azureiventris</i> (II) <i>Dendrobates</i> spp. (II) <i>Epiplatobates</i> spp. (II) <i>Phyllobates</i> spp. (II)		Baumsteigerfrösche Baumsteigerfrösche Blattsteigerfrösche Goldfröschen, Buntfroschen Goldfröschen, Buntfroschen Engmaulfrösche, Engmundfrösche Tomatenfrosch
Microhylidae	<i>Dyscophus antongilii</i> (I)	<i>Mantella</i> spp. (II) <i>Scaphiophryne gottlebei</i> (II)		Gottlebes Engmaulfrosch Australische Südfrosche Magenbrüterfrösche
Myobatrachidae		<i>Rheobatrachus</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Magenbrüterfrosch
Ranidae	<i>Rheobatrachus silus</i> (II)	<i>Conraua goliath</i> <i>Euphyctis hexadactylus</i> (II) <i>Hoplobatrachus tigrinus</i> (II) <i>Rana catesbeiana</i>		Echte Frösche Goliathfrosch Sechszehenfrosch Asiatischer Ochsenfrosch, Tigerfrosch Ochsenfrosch SCHWANZLURCHE
CAUDATA				
Ambystomatidae		<i>Ambystoma dumerilii</i> (II) <i>Ambystoma mexicanum</i> (II)		Querzahnmolche Patzcuarosee-Salamander, Dumerils Querzahnmolch Axolotl
Cryptobranchidae				Riesensalamander Riesensalamander Plattenkiemer MAKRELENHAARTIGE
ELASMOBRANCHII				Riesenhaie
LAMNIFORMES	<i>Andrias</i> spp. (I)			Riesenhai
Cetorhinidae		<i>Cetorhinus maximus</i> (II)		

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Lamnidae				Makrelenhaie
ORECTOLOBIFORMES		<i>Carcharodon carcharias</i> (II)		Weißer Hai <i>AMMENHALARTIGE</i>
Rhincodontidae		<i>Rhincodon typus</i> (II)		Walhaie Walhai <i>ROCHEN</i>
RAJIFORMES				Sägerochen, Sägefische Sägerochen, Sägefische
Pristidae	<i>Pristidae</i> spp. (I) (Ausgenommen ist die in Anhang B aufgeführte Art.)	<i>Pristis microdon</i> (II) (Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die in erster Linie zu Erhaltungszwecken nach annehmbaren und geeigneten Aquarien verbracht werden. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)		Leichhardt's Sägerochen, Süßwasser-Sägerochen
ACTINOPTERYGII				
ACIPENSERIFORMES				Strahlenflosser <i>STÖRARTIGE</i> Störartige
Acipenseridae	<i>Acipenser brevirostrum</i> (I) <i>Acipenser sturio</i> (I)	ACIPENSERIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Eigentliche Störe Kurznasenstör Baltischer Stör, Europäischer Stör <i>AALARTIGE</i> Aale Europäischer Aal
ANGUILLIFORMES				
Anguillidae		<i>Anguilla anguilla</i> (II) (Diese Aufnahme wird am 13. März 2009 in Kraft treten.)		

▼M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
CYPRINIFORMES				KARPFENARTIGE
Catostomidae	<i>Chasmistes cujus</i> (I)			Saugkarpfen
Cyprinidae	<i>Probarbus jullieni</i> (I)	<i>Caecobarbus geerisi</i> (II)		Cui-Cui Karpfenfische Kongo-Blindbarbe, Blinde Höhlenbarbe Temoleh, Eesog KNOCHENZÜNGLERARTIGE
OSTEOGLOSSIFORMES				Knochenzüngler
Osteoglossidae	<i>Scleropages formosus</i> (I)	<i>Arapaima gigas</i> (II)		Arapaima Malaischer Knochenzüngler BARSCHARTIGE
PERCIFORMES				Lippfische
Labridae				Napoleonfisch Umberfische
Sciaenidae	<i>Totoaba macdonaldi</i> (I)	<i>Cheilinus undulatus</i> (II)		Macdonalds Umberfisch WELSARTIGE
SILURIFORMES				Haiwelse
Pangasidae	<i>Pangasianodon gigas</i> (I)			Riesenwels SEENADELARTIGE
SYNGNATHIFORMES				Seenadeln und Seepferdchen
SARCOPTERYGII				Seepferdchen
CERATODONTIFORMES				Muskel- oder Fleischflosser LUNGENFISCHE
Ceratodontidae		<i>Hippocampus</i> spp. (II)		Lungenfische Australischer Lungenfisch QUASTENFLOSSER
COELACANTHIFORMES		<i>Neoceratodus forsteri</i> (II)		Quastenflosser
Latimeriidae	<i>Latimeria</i> spp. (I)			Quastenflosser

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p>HOLOTHUROIDEA ASPIDOCHIROTIDA Stichopodidae</p>	<p>ECHINODERMATA (STACHELHÄUTER)</p>		<p><i>Isostichopus fuscus</i> (III Ecuador)</p>	<p>Seegurken, Seewalzen Seegurken Braune Seegurke</p>
<p>ARACHNIDA ARANEAE Theraphosidae</p>	<p>ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜßER)</p>	<p><i>Aphonopelma albiceps</i> (II) <i>Aphonopelma pallidum</i> (II) <i>Brachypelma</i> spp. (II)</p>		<p>Spinnentiere ECHTE SPINNEN Vogelspinnen Schwarze Mexikanische Vogelspinne Brachypelma-Vogelspinnen SKORPIONE Skorpione Skorpion-Art Skorpion-Art Kaiserskorpion Insekten KÄFER</p>
<p>SCORPIONES Scorpionidae</p>		<p><i>Pandinus dictator</i> (II) <i>Pandinus gambiensis</i> (II) <i>Pandinus imperator</i> (II)</p>		
<p>INSECTA COLEOPTERA Lucanidae</p>			<p><i>Colophon</i> spp. (III Südafrika)</p>	<p>Hirschkäfer, Schröter Südafrikanische Hirschkäfer SCHMETTERLINGE</p>
<p>LEPIDOPTERA Papilionidae</p>		<p><i>Atrophaneura jophon</i> (II) <i>Atrophaneura palu</i> <i>Atrophaneura pandiyana</i> (II)</p>		<p>Ritterfalter Sri Lanka Rosenschmetterling, Rose von Ceylon</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Ornithoptera alexandrae</i> (I)	<i>Bhutanitis</i> spp. (II) <i>Graphium sandawanum</i> <i>Graphium stresemanni</i> <i>Ornithoptera</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Ritterfalter-Gattung
	<i>Papilio chikae</i> (I)	<i>Papilio benguetanus</i>		Segelfalter-Art
	<i>Papilio homerus</i> (I)	<i>Papilio esperanza</i>		Segelfalter-Art
	<i>Papilio hospiton</i> (I)	<i>Papilio morondavana</i> <i>Papilio neuomegeni</i> <i>Parides ascanius</i> <i>Parides hahneli</i>		Vogelflüger-Gattung
	<i>Parnassius apollo</i> (II)	<i>Teinopalpus</i> spp. (II) <i>Trogonoptera</i> spp. (II) <i>Troides</i> spp. (II)		Königin-Alexandra-Vogelflüger
		ANNELIDA (RINGELWÜRMER)		Schwalbenschwanz-Art
HIRUDINOIDEA				Schwalbenschwanz-Art
ARHYNCHOBDELLIDA				Schwalbenschwanz-Art
Hirudinidae		<i>Hirudo medicinalis</i> (II)		Schwalbenschwanz-Art
		MOLLUSCA (WEICHTIERE)		Korsischer Schwalbenschwanz
				Schwalbenschwanz-Art
BIVALVIA				Schwalbenschwanz-Art
				Ritterfalter-Art
				Ritterfalter-Art
				Apollofalter
				Segelfalter-Gattung
				Vogelflüger-Gattung
				Vogelflüger-Gattung
				Egel
				Blutegel
				Medizinischer Blutegel
				Muscheln

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
MYTILOIDA Mytilidae		<i>Lithophaga lithophaga</i> (II)		Miesmuscheln Seedattel, Steindattel
UNIONOIDA Unionidae	<i>Conradilla caelata</i> (I) <i>Dromus dromas</i> (I) <i>Epioblasma curtisii</i> (I) <i>Epioblasma florentina</i> (I) <i>Epioblasma sampsonii</i> (I) <i>Epioblasma sulcata perobliqua</i> (I) <i>Epioblasma torulosa gubernaculum</i> (I) <i>Epioblasma torulosa torulosa</i> (I) <i>Epioblasma turgidula</i> (I) <i>Epioblasma walkeri</i> (I) <i>Fusconata cuneolus</i> (I) <i>Fusconata edgariana</i> (I) <i>Lampsilis higginsii</i> (I) <i>Lampsilis orbiculata orbiculata</i> (I) <i>Lampsilis satur</i> (I) <i>Lampsilis virescens</i> (I) <i>Plethobasus cicatricosus</i> (I) <i>Plethobasus cooperianus</i> (I)	<i>Cyprogenia aberti</i> (II)		Flussmuscheln
	<i>Pleurobema plenum</i> (I)	<i>Pleurobema clava</i> (II)		

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
VENEROIDA				
Tridacnidae	<i>Potamilus capax</i> (I) <i>Quadrula intermedia</i> (I) <i>Quadrula sparsa</i> (I) <i>Toxolasma cylindrellus</i> (I) <i>Unio nickliniana</i> (I) <i>Unio tampicoensis tecomatensis</i> (I) <i>Villosa trabalis</i> (I)	Tridacnidae spp. (II)		Riesenmuscheln Riesenmuscheln Schnecken
GASTROPODA				
ARCHAEOGASTROPODA				ALTSCHNECKEN ODER URSCHNECKEN
Haliotidae			<i>Haliotis midae</i> (III Südafrika)	Seeohren oder Hasenohren Hasenohr-Art
MESOGASTROPODA				
Strombidae		<i>Strombus gigas</i> (II)		Fechterschnecken, Flügelschnecken Riesen-Fechterschnecke, Riesen-Flügelschnecke
STYLOMMATOPHORA				LANDLUNGENSCHNECKEN
Achatinellidae	<i>Achatinella</i> spp. (I)			Achatschnecken, Hawaiianische Baumschnecken Hawaiianische Baumschnecken
Camacnidae		<i>Papustyla pulcherrima</i> (II)		Strauchschnecken Grüne Manus-Baumschnecke
ANTHOZOA		CNIDARIA (NESSELTIERE)		Korallentiere, Blumentiere
ANTIPATHARIA		ANTIPATHARIA spp. (II)		DÖRNCHENKORALLEN, SCHWARZE KORALLEN Dörnchenkorallen, Schwarze Korallen

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<i>HELIOPORACEA</i>				
Helioporidae		Helioporidae spp. (II) (Umfasst nur die Art <i>Heliopora coerulea</i>) (7)		Blaue Korallen Blaue Korallen
<i>SCLERACTINIA</i>		<i>SCLERACTINIA</i> spp. (II) (7)		<i>STEINKORALLEN</i> Steinkorallen
<i>STOLONIFERA</i>				<i>RÖHRENKORALLEN</i>
Tubiporidae		Tubiporidae spp. (II) (7)		Orgelkorallen Orgelkorallen
HYDROZOA				Hydrozoen
<i>MILLEPORINA</i>				<i>FEUERKORALLEN</i>
Milleporidae		Milleporidae spp. (II) (7)		Punktcorallen, Feuerkorallen Punktcorallen, Feuerkorallen
<i>STYLASTERINA</i>				
Stylasteridae		Stylasteridae spp. (II) (7)		Filigrankorallen, Stylasteriden Filigrankorallen, Stylasteriden
		FLORA		
<i>AGAVACEAE</i>	<i>Agave parviflora</i> (I)	<i>Agave victoriae-reginae</i> (II) #1 <i>Nolina interrata</i> (II)		Agaven Königin-Victoria-Agave, Königs-agave
<i>AMARYLLIDACEAE</i>		<i>Galanthus</i> spp. (II) #1 <i>Sternbergia</i> spp. (II) #1		Amaryllisgewächse, Narzissengewächse Schneeglöckchen Sternbergien
<i>APOCYNACEAE</i>		<i>Hoodia</i> spp. (II) #9		Hundsgiftgewächse Hoodia

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
ARALIACEAE	<i>Pachypodium ambongense</i> (I) <i>Pachypodium baronii</i> (I) <i>Pachypodium decaryi</i> (I)	<i>Pachypodium</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #1		Madagaskarpalme, Dickfuß
		<i>Rauvolfia serpentina</i> (II) #2		Schlangenwurzel Efeugewächse
		<i>Panax ginseng</i> (II) (Nur die Population der Russischen Föderation; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.) #3 <i>Panax quinquefolius</i> (II) #3		Koreanischer Ginseng, Chinesischer Ginseng Amerikanischer Ginseng, Finger-Kraftwurz Araukarien
ARAUCARIACEAE	<i>Araucaria araucana</i> (I)			Chilenische Araukarie, Andentanne
BERBERIDACEAE		<i>Podophyllum hexandrum</i> (II) #2		Berberitzgewächse, Sauerdorngewächse
BROMELIACEAE		<i>Tillandsia harrisii</i> (II) #1 <i>Tillandsia kammii</i> (II) #1 <i>Tillandsia kautskyi</i> (II) #1 <i>Tillandsia mauryana</i> (II) #1 <i>Tillandsia sprengeliana</i> (II) #1 <i>Tillandsia sucrei</i> (II) #1 <i>Tillandsia xerographica</i> (II) #1		Himalaya-Maiapfel, Indischer Entenfuß Bromelengewächse, Ananasgewächse
CACTACEAE		CACTACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Pereskia</i> spp., <i>Pereskopsis</i> spp. und <i>Quiabentia</i> spp.) (*) #4		Kakteen Kakteen

▼ M12

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
	<p><i>Ariocarpus</i> spp. (1)</p> <p><i>Astrophytum asterias</i> (1)</p> <p><i>Aztekium ritteri</i> (1)</p> <p><i>Coryphantha werdermannii</i> (1)</p> <p><i>Discocactus</i> spp. (1)</p> <p><i>Echinocereus ferreirianus</i> ssp. <i>lindsayi</i> (1)</p> <p><i>Echinocereus schmollii</i> (1)</p> <p><i>Escobaria minima</i> (1)</p> <p><i>Escobaria sneedii</i> (1)</p> <p><i>Mammillaria pectinifera</i> (1)</p> <p><i>Mammillaria solistoides</i> (1)</p> <p><i>Melocactus conoideus</i> (1)</p> <p><i>Melocactus deinacanthus</i> (1)</p> <p><i>Melocactus glaucescens</i> (1)</p> <p><i>Melocactus paucispinus</i> (1)</p> <p><i>Obregonia denegrii</i> (1)</p> <p><i>Pachycereus militaris</i> (1)</p> <p><i>Pediocactus bradyi</i> (1)</p> <p><i>Pediocactus knowltonii</i> (1)</p> <p><i>Pediocactus paradinei</i> (1)</p> <p><i>Pediocactus peeblesianus</i> (1)</p> <p><i>Pediocactus sileri</i> (1)</p> <p><i>Pelecyphora</i> spp. (1)</p> <p><i>Sclerocactus breviliamatus</i> ssp. <i>tobuschii</i> (1)</p> <p><i>Sclerocactus erectocentrus</i> (1)</p> <p><i>Sclerocactus glaucus</i> (1)</p> <p><i>Sclerocactus mariposensis</i> (1)</p>			<p>Wollfruchtkaktus</p> <p>Seeigelkaktus, Seesternkaktus</p> <p>Aztekenkaktus</p> <p>Scheibenkaktus</p> <p>Igel-Säulenkaktus</p> <p>Asselkaktus</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
CARYOCARACEAE	<p><i>Sclerocactus mesae-verdae</i> (I)</p> <p><i>Sclerocactus nyensis</i> (I)</p> <p><i>Sclerocactus papyracanthus</i> (I)</p> <p><i>Sclerocactus pubispinus</i> (I)</p> <p><i>Sclerocactus wrightiae</i> (I)</p> <p><i>Strombocactus</i> spp. (I)</p> <p><i>Turbinicarpus</i> spp. (I)</p> <p><i>Uebelmannia</i> spp. (I)</p>	<p><i>Caryocar costaricense</i> (II) #1</p>		<p>Kreiselfrucht-Kaktus</p> <p>Kreiselkaktus</p> <p>Uebelmanns Kaktus</p> <p>Ajos</p>
COMPOSITAE (ASTERACEAE)	<p><i>Saussurea costus</i> (I) (auch bekannt als <i>S. lappa</i> oder <i>Aucklandia costus</i>)</p>			<p>Korbblütler</p> <p>Indische Kostuswurzel</p>
CRASSULACEAE		<p><i>Dudleya stolonifera</i> (II)</p> <p><i>Dudleya traskiae</i> (II)</p>		<p>Dickblattgewächse</p>
CUPRESSACEAE	<p><i>Fitzroya cupressoides</i> (I)</p> <p><i>Pilgerodendron uviferum</i> (I)</p>			<p>Zypressen</p> <p>Alerce</p> <p>Chilenische Flusszeder</p>
CYATHEACEAE		<p><i>Cyathea</i> spp. (II) #1</p>		<p>Baumfarne</p> <p>Baumfarne</p>
CYCADACEAE	<p><i>Cycas beddomei</i> (I)</p>	<p>CYCADACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #1</p>		<p>Palmfarne</p> <p>Palmfarne</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
DICKSONIACEAE		<p><i>Cibotium barometz</i> (II) #1</p> <p><i>Dicksonia</i> spp. (II) (Nur die Populationen Amerikas; umfasst <i>Dicksonia berteriana</i>, <i>Dicksonia externa</i>, <i>Dicksonia sellowiana</i> und <i>Dicksonia stuebelii</i>; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung enthalten.) #1</p>		Baumfarne
DIDIEREACEAE		DIDIEREACEAE spp. (II) #1		Didieragewächse
DIOSCOREACEAE		<i>Dioscorea deltoidea</i> (II) #1		Yamswurzelgewächse Delta-Yamswurzel (Diosgenin)
DROSERACEAE		<i>Dionaea muscipula</i> (II) #1		Sonnentaugewächse Venusfliegenfalle
EUPHORBIACEAE	<p><i>Euphorbia ambovombensis</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia capsaintemariensis</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia cremersii</i> (I)</p>	<p><i>Euphorbia</i> spp. (II) (Nur sukkulente Arten; ausgenommen sind die Arten des Anhangs A; diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von <i>Euphorbia trigona</i>, künstlich vermehrte kammförmige, fächerförmige oder farbmutierte Exemplare von <i>Euphorbia lactea</i>, sofern auf künstlich vermehrte Unterlagen von <i>Euphorbia nerifolia</i> und künstlich vermehrte Exemplare des Kultivars von <i>Euphorbia</i> „Milli“* aufgeprofft, sofern sie in Mengen von 100 Pflanzen oder mehr gehandelt werden und ohne weiteres als künstlich vermehrte Exemplare erkennbar sind.) #1</p>		Wolfsmilchgewächse Euphorbia

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
FOUQUIERIACEAE	<p><i>Euphorbia cylindrifolia</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia decaryi</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia francoisii</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia handiensis</i> (II)</p> <p><i>Euphorbia lambii</i> (II)</p> <p><i>Euphorbia moratii</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia parvicyathophora</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia quartziticola</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia tulearensis</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia stygiana</i> (II)</p>	<p><i>Fouquieria columnaris</i> (II) #1</p>		
	<p><i>Fouquieria fasciculata</i> (I)</p> <p><i>Fouquieria purpusii</i> (I)</p>		<p><i>Gnetum montanum</i> (III Nepal) #1</p>	<p>Ocotillogewächse</p>
GNETACEAE				
JUGLANDACEAE		<p><i>Oreomunnea pterocarpa</i> (II) #1</p>		<p>Walnussgewächse</p> <p>Gavilan</p>
LEGUMINOSAE (FABACEAE)	<p><i>Dalbergia nigra</i> (I)</p>	<p><i>Caesalpinia echinata</i> (II) #10</p>	<p><i>Dalbergia retusa</i> (III Population Guatemalas) #5</p> <p><i>Dalbergia stevensonii</i> (III Population Guatemalas) #5</p> <p><i>Dipteryx panamensis</i> (III Costa Rica/Nicaragua)</p>	<p>Leguminosen (Hülsenfrüchtlern)</p> <p>Fernambuk, Echtes Brasilholz</p> <p>Rio-Palisander</p> <p>Cocobolo</p> <p>Honduras-Palisander</p> <p>Almendro, Waldmandelbaum</p>
		<p><i>Pericopsis elata</i> (II) #5</p> <p><i>Platymiscium pleiostachyum</i> (II) #1</p>		<p>Afromosia</p> <p>Macacaba, Nambar, Cristobal</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
LILLIACEAE	<p><i>Aloe albid</i>a (I)</p> <p><i>Aloe albiflora</i> (I)</p> <p><i>Aloe alfredii</i> (I)</p> <p><i>Aloe bakeri</i> (I)</p> <p><i>Aloe bellatula</i> (I)</p> <p><i>Aloe calcairophila</i> (I)</p> <p><i>Aloe compressa</i> (I)</p> <p><i>Aloe delphinensis</i> (I)</p> <p><i>Aloe descoingsii</i> (I)</p> <p><i>Aloe fragilis</i> (I)</p> <p><i>Aloe haworthioides</i> (I)</p> <p><i>Aloe helenae</i> (I)</p> <p><i>Aloe laeta</i> (I)</p> <p><i>Aloe parallelifolia</i> (I)</p> <p><i>Aloe parvula</i> (I)</p> <p><i>Aloe pillansii</i> (I)</p> <p><i>Aloe polyphylla</i> (I)</p> <p><i>Aloe rauhii</i> (I)</p> <p><i>Aloe suzannae</i> (I)</p> <p><i>Aloe versicolor</i> (I)</p> <p><i>Aloe vossii</i> (I)</p>	<p><i>Pterocarpus santalinus</i> (I) #7</p> <p><i>Aloe</i> spp. (II) (Ausgenommen die Arten des Anhangs A und <i>Aloe vera</i>, auch unter <i>Aloe barbadensis</i> geführt, die nicht in den Anhängen dieser Verordnung enthalten ist.) #1</p>		<p>Rotes Sandelholz</p> <p>Liliengewächse</p> <p>Aloen</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
MAGNOLIACEAE			<i>Magnolia liliifera</i> var. <i>obovata</i> (III Nepal) #1	Magnoliengewächse Taungme-Baum
MELIACEAE		<i>Swietenia humilis</i> (II) #1 <i>Swietenia macrophylla</i> (II) (Population der Neotropen — umfasst Mittel- und Südamerika und die Karibik.) #6 <i>Swietenia mahagoni</i> (II) #5	<i>Cedrela odorata</i> (III Population Kolumbiens, Population Guatemalas, Population Perus) #5	Zedrachgewächse, Mahagonigewächse Spanische Zeder, Cedro Gateado-Mahagonibaum Amerikanischer Mahagoni
NEPENTHACEAE	<i>Nepenthes khasiana</i> (I) <i>Nepenthes rajah</i> (I)	<i>Nepenthes</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #1		Echter Mahagonibaum Kannenpflanzengewächse Kannenpflanzen
ORCHIDACEAE	Für folgende Arten des Anhangs A gilt diese Verordnung nicht: Sämtliche oder Gewebekulturen, welche in vitro erworben werden, in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden. <i>Aerangis elisii</i> (I) <i>Cephalanthera cucullata</i> (II) <i>Cypripedium calceolus</i> (II) <i>Dendrobium cruentum</i> (I) <i>Goodyera macrophylla</i> (II)	ORCHIDACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) (?) #1		Orchideen Orchideen Kretisches Waldvöglein Echter Frauenschuh Großblättriges Netzblatt

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<p><i>Laelia jongheana</i> (I) <i>Laelia lobata</i> (I) <i>Liparis loeselii</i> (II) <i>Ophrys argolica</i> (II) <i>Ophrys lunulata</i> (II) <i>Orchis scopolorum</i> (II) <i>Paphiopedilum</i> spp. (I) <i>Peristeria elata</i> (I) <i>Phragmipedium</i> spp. (I) <i>Renanthera imshooitiana</i> (I) <i>Spiranthes aestivalis</i> (II)</p>				<p>Sumpf-Glanzkraut Argolische Ragwurz Halbmond-Ragwurz Klippen-Knabenkraut Tropische Asiatische Frauenschuhorchideen Tropische Amerikanische Frauenschuhorchideen</p>
<p>OROBANCHACEAE</p>				<p>Sommer-Drehwurz</p>
<p>PALMAE (ARECACEAE)</p>	<p><i>Chrysalidocarpus decipiens</i> (I)</p>	<p><i>Cistanche deserticola</i> (II) #1 <i>Beccariophoenix madagascariensis</i> (II) #1 <i>Lemurophoenix halleuxii</i> (II) <i>Marojejya darianii</i> (II) <i>Neodypsis decaryi</i> (II) #1 <i>Ravenea louvelii</i>(II) <i>Ravenea rivularis</i> (II) <i>Satranala decussilvae</i> (II) <i>Voanioala gerardii</i> (II)</p>		<p>Sommerwurzgewächse Wüstenginseng Palmen Manarano-Palme Madagaskar-Königspalme</p>
<p>PAPAVERACEAE</p>				<p>Dreieckspalme, Dreikantpalme</p>
<p>PINACEAE</p>	<p><i>Abies guatemalensis</i> (I)</p>		<p><i>Meconopsis regia</i> (III Nepal) #1</p>	<p>Weißstammpalme Mohngewächse Gelber Himalaya-Mohn Kieferngewächse Guatemala-Tanne</p>

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<i>PODOCARPACEAE</i>	<i>Podocarpus parlatorei</i> (I)		<i>Podocarpus nerifolius</i> (III Nepal) #1	Steineibengewächse Oleanderblättrige Steineibe Pinoholzbaum
<i>PORTULACACEAE</i>		<i>Anacampseros</i> spp. (II) #1 <i>Avonia</i> spp. #1 <i>Lewisia serrata</i> (II) #1		Portulakgewächse Liebesröschen
<i>PRIMULACEAE</i>		<i>Cyclamen</i> spp. (II) ⁽¹⁰⁾ #1		Primelgewächse Alpenveilchen
<i>PROTEACEAE</i>		<i>Orothamnus zeyheri</i> (II) #1 <i>Protea odorata</i> (II) #1		Proteusgewächse Marsch-Rose Wohlriechender Schimmerbaum
<i>RANUNCULACEAE</i>		<i>Adonis vernalis</i> (II) #2 <i>Hydrastis canadensis</i> (II) #8		Hahnenfußgewächse Frühlings-Adonisröschen Kanadische Orangenwurzel
<i>ROSACEAE</i>		<i>Prunus africana</i> (II) #1		Rosengewächse Afrikanisches Stinkholz, Pygeum
<i>RUBIACEAE</i>				Krappgewächse, Rötengewächse Ayuque
<i>SARRACENIACEAE</i>	<i>Balmea stormiae</i> (I) <i>Sarracenia oreophila</i> (I) <i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>alabamensis</i> (I) <i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>jonesii</i> (I)	<i>Sarracenia</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #1		Schlauchpflanzengewächse Schlauchpflanzen Gebirgsschlauchpflanze, grüne Schlauchpflanze Braunrote Schlauchpflanze Braunrote Schlauchpflanze

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
SCROPHULARIACEAE		<i>Picrorhiza kurroa</i> (II) (Ausgenommen <i>Picrorhiza scrophulariiflora</i>) #2		Braunwurzgewächse
STANGERIACEAE	<i>Stangeria eriopus</i> (I)	<i>Bowenia</i> spp. (II) #1		Stangeria Palmfarne
TAXACEAE		<i>Taxus chinensis</i> (II) #2 <i>Taxus cuspidata</i> (II) (1) #2 <i>Taxus fuana</i> (II) #2 <i>Taxus sumatrana</i> (II) #2 <i>Taxus wallichiana</i> (II) #2		Eibengewächse Chinesische Eibe Japanische Eibe
THYMELEACEAE (AQUILARIACEAE)		<i>Aquilaria</i> spp. (II) #1 <i>Gonystylus</i> spp. (II) #1 <i>Gyneros</i> spp. (II) #1		Himalaya-Eibe Seidelbastgewächse Adlerholz, Agarholz Ramin Adlerholz, Agarholz
TROCHODENDRACEAE (TETRACENTRACEAE)			<i>Tetracentron sinense</i> (III Nepal) #1	Tetracentron
VALERIANACEAE		<i>Nardostachys grandiflora</i> #2		Baldriangewächse
WELWITSCHIACEAE		<i>Welwitschia mirabilis</i> (II) #1		Welwitschiengewächse Welwitschie
ZAMIACEAE	<i>Ceratozamia</i> spp. (I) <i>Chigua</i> spp. (I)	ZAMIACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #1		Palmfarne Palmfarne

▼ M12

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
ZINGIBERACEAE	<i>Eucephalartos</i> spp. (1) <i>Microcyacas calocoma</i> (1)	<i>Hedychium philippinense</i> (II) #1 <i>Guaiacum</i> spp. (II) #2	<i>Bulnesia sarmientoi</i> (III Argentinien) #11	Brotpalmenfarne Ingwergewächse Jochblattgewächse Guajakholz-Baum
ZYGOPHYLLACEAE				

- (1) Population Argentinien (in Anhang B):
Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas der Populationen in Anhang B und mit Stoffen und Artikeln aus solchen Produkten sowie mit anderen handgefertigten Waren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUNA — ARGENTINA“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUNA-ARGENTINA-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten im Anhang A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.
- (2) Population Bolivien (in Anhang B):
Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas und mit Stoffen und Artikeln aus solchen Produkten, einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUNA — BOLIVIA“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUNA-BOLIVIA-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten im Anhang A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.
- (3) Population Chile (in Anhang B):
Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas der Populationen in Anhang B und mit Stoffen und Artikeln aus solchen, Produkten, einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUNA — CHILE“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUNA-CHILE-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten im Anhang A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.
- (4) Population Peru (in Anhang B):
Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas und aus Wollagerbeständen zum Zeitpunkt der neunten Tagung der Konferenz der Parteien vom November 1994 (3 249 kg) sowie mit Stoffen und Artikeln aus solchen, einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUNA — PERU“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUNA-PERU-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten im Anhang A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.
- (5) Alle Arten mit Ausnahme von *Balana mysticetus*, *Eubalana* spp., *Balaenoptera acutorostrata* (mit Ausnahme der Population in Westgrönland), *Balaenoptera bonaerensis*, *Balaenoptera borealis*, *Balaenoptera edeni*, *Balaenoptera musculus*, *Balaenoptera physalus*, *Megaptera novaeangliae*, *Orcaella brevirostris*, *Sotalia* spp., *Sousa* spp., *Eschrichtius robustus*, *Lipotes vexillifer*, *Caperera marginata*, *Neophocaena phocaenoides*, *Phocoena sinus*, *Physeter catodon*, *Platanista* spp., *Berardius* spp. und *Hyperoodon* spp., die in Anhang I stehen, sind in Anhang II aufgeführt. Exemplare der in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, einschließlich Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse daraus, mit Ausnahme von Fleischerzeugnissen für kommerzielle Zwecke, die von der grönländischen Bevölkerung aufgrund einer Lizenz der jeweils zuständigen Behörde gefangen werden, gelten als unter Anhang B aufgeführt. Eine Jahresausfuhrquote von null wurde für lebende, der Natur entnommene und für hauptsächlich kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare der Schwarzmeer-Population des *Tursiops truncatus* festgelegt.
- (6) Populationen Botswanas, Namibias, Südafrikas und Simbawes (in Anhang B aufgeführt):
Zur ausschließlichen Genehmigung: a) des Handels mit Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken; b) des Handels mit lebenden Tieren in einen geeigneten und annehmbaren Bestimmungsort in Übereinstimmung mit der Entscheidung Conf. 11.20 für Botswana und Simbabwe sowie für Programme in ihren Lebensräumen für Namibia und Südafrika; c) des Handels mit Häuten; d) des Handels mit Haar; e) des Handels mit Lederwaren zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken für Botswana, Namibia und Südafrika und zu nichtkommerziellen Zwecken für Simbabwe; f) des Handels mit einzeln gekennzeichneten und zertifizierten Ekips als Teil fertigen Schmuks für nichtkommerzielle Zwecke für Namibia sowie mit Elfenbeinschnitzereien für nichtkommerzielle Zwecke für Simbabwe; g) des Handels mit registriertem Rohelfenbein (für Botswana, Namibia, Südafrika und Simbabwe ganze Stoßzähne und Stoßzahnteile) unter folgenden Voraussetzungen: i) nur aus registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung, mit Ursprung in dem betreffenden Staat (mit Ausnahme von beschlagnahmten Elfenbein und von Elfenbein unbekannter Herkunft); ii) nur an Handelspartner, die nach Überprüfung durch das Sekretariat in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss nachweislich über innerstaatliche Rechtsvorschriften und Handelskontrollen verfügen, mit denen sichergestellt wird, dass eingeführtes Elfenbein nicht reexportiert wird und sämtliche Bestimmungen der Entscheidung Conf. 10.10 (Rev. CoP14)

über die heimische Fertigung und den Handel angewandt werden; iii) nicht bevor das Sekretariat die beabsichtigten Einfuhrländer und die registrierten Lagerbestände in Besitz der jeweiligen Regierung überprüft hat; iv) Rohelfenbein gemäß dem auf der Sitzung COP12 vereinbarten Verkauf von registrierten Elfenbein-Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung; 20 000 kg (Botswana), 10 000 kg (Namibia), 30 000 kg (Südafrika); v) unter Aufsicht des Sekretariats darf zusätzlich zu den auf der Sitzung COP12 vereinbarten Mengen Elfenbein im Besitz der Regierungen Botswanas, Simbabwe und Südafrikas, das bis zum 31. Januar 2007 registriert und vom Sekretariat überprüft wurde, zusammen mit dem Elfenbein unter Buchstabe g Ziffer iv in einem einmaligen Verkauf je Ziel gehandelt und versandt werden; vi) der Gewinn aus dem Handel wird ausschließlich zum Schutz der Elefanten und für Bevölkerungsschutz- und entwicklungsprogramme in den Elefantengebieten verwendet; vii) die zusätzlichen Mengen gemäß Buchstabe g Ziffer v können nur gehandelt werden, nachdem der Ständige Ausschuss beschneigt hat, dass die aufgelisteten Bedingungen erfüllt sind; h) der Vertragsstaaten-Konferenz wird in dem Zeitraum, der mit der Sitzung COP14 beginnt und neun Jahre nach dem Zeitpunkt des einmaligen Elfenbeinverkaufs gemäß Buchstabe g Ziffern i, ii, iii, vi und vii endet, kein weiterer Vorschlag über die Genehmigung des Handels mit Elfenbein von Populationen, die bereits in Anhang B aufgeführt sind, vorgelegt. Solche weiteren Vorschläge werden gemäß den Entschliefungen 14,77 und 14,78 behandelt. Auf Vorschlag des Sekretariats kann der Ständige Ausschuss den Handel teilweise oder ganz einstellen, wenn die Aus- oder Einfuhrländer gegen die Vorschriften verstößen oder wenn sich der Handel nachweislich negativ auf die Elefantenspopulationen auswirkt. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

(7) Diese Verordnung gilt nicht für:

Fossilien;

Korallensand, d. h. Material mit einem Durchmesser bis zu 2 mm, das vollständig oder teilweise aus fein zerbrochenen Fragmenten toter Korallen besteht und das unter anderem auch Bestandteile von Foraminiferen, Weich- oder Krebstierschalen und Kalkalgen enthalten kann;

Korallenfragmente/bruchstücke (einschließlich Kies und Bruchsteine), d. h. unzusammenhängende Bruchstücke fingerförmlicher toter Korallen und andere Materialien mit einem Durchmesser zwischen 2 und 30 mm.

(8) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare folgender Hybriden und/oder Kultivare:

Hattora x graeseri,

Schlumbergera x buckleyi,

Schlumbergera russelliana x Schlumbergera truncata,

Schlumbergera orssichiana x Schlumbergera truncata,

Schlumbergera opuntioides x Schlumbergera truncata,

Schlumbergera truncata (Kultivare),

Cactaceae spp. chlorophyllfreie Farbmutanten, aufgepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* „Jusbertii“, *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*,

Opuntia microdasys (Kultivare)

(9) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Hybriden der folgenden Gattungen, wenn die nachstehend unter den Buchstaben a und b angegebenen Bedingungen erfüllt werden: *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*:

- a) Die Exemplare sind als künstlich vermehrt leicht erkennbar und zeigen keinerlei Anzeichen, die auf Ursprung in der freien Natur schließen lassen, wie etwa mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung durch die Entnahme, ungleichmäßigen Wuchs oder unterschiedliche Größe und Form innerhalb des Taxons und einer Warensendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen oder Schädigung durch Insekten oder andere Schädlinge; und
- b) i) wenn sie im nichtblühenden Zustand versendet werden, müssen die Exemplare in Warensendungen gehandelt werden, die aus individuellen Verpackungen bestehen (wie etwa Kartons, Schachteln, Kisten oder individuellen Einlegeböden von CC-Containern), jede mit 20 oder mehr Pflanzen desselben Hybrids; die Pflanzen innerhalb einer Verpackungseinheit müssen ein hohes Maß einheitlicher Erscheinungsform und Gesundheit zeigen; und die Warensendung muss von Dokumenten wie einer Warenrechnung begleitet werden, aus denen die Zahl der Pflanzen jedes Hybrids deutlich hervorgeht; oder
- ii) wenn sie im blühenden Zustand versendet werden, also mit mindestens einer voll aufgeblühten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestzahl von Exemplaren je Warensendung erforderlich, aber die Exemplare müssen professionell für den kommerziellen Einzelhandel vorbereitet sein, z. B. mit gedruckten Etiketten gekennzeichnet oder in Verpackungen mit Aufdruck verpackt sein, welche den Namen des Hybrids und das Land, in dem die Pflanze zuletzt bearbeitet wurde, aufweisen. Dies hat leicht sichtbar zu sein und eine einfache Überprüfung zu ermöglichen. Pflanzen, die die Bedingungen für die Ausnahme nicht klar erfüllen, müssen von entsprechenden CITES-Dokumenten begleitet sein.

(10) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum*. Diese Ausnahme erstreckt sich jedoch nicht auf Exemplare, die als ruhende Knollen in den Handel kommen.

(11) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte, lebende Hybriden und Kultivare von *Taxus cuspidata* in Töpfen oder kleinen Behältern, die jeweils mit einem Etikett versehen sind oder denen ein Begleitdokument beiliegt, aus denen der Name des Taxons oder der Taxa hervorgeht und auf denen der Wortlaut „künstlich vermehrt“ angebracht ist.

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
MAMMALIA		
CARNIVORA		
Canidae		
	FAUNA	
	CHORDATA (CHORDATIERTERE)	
	<i>Vulpes vulpes griffithi</i> (III Indien) §1	Säugetiere
	<i>Vulpes vulpes montana</i> (III Indien) §1	RAUBSÄUGER
	<i>Vulpes vulpes pusilla</i> (III Indien) §1	Hundeartige
		Rotfuchs-Unterart
		Rotfuchs-Unterart
		Rotfuchs-Unterart
		Marderartige
	<i>Mustela altaica</i> (III Indien) §1	Altaiwiesel
	<i>Mustela erminea ferghanae</i> (III Indien) §1	Hermelin-Unterart
	<i>Mustela kathiah</i> (III Indien) §1	Gelbbauchwiesel
	<i>Mustela sibirica</i> (III Indien) §1	Sibirisches Feuerwiesel
DIPROTODONTIA		
Macropodidae		
	<i>Dendrolagus dorianus</i>	Kängurus
	<i>Dendrolagus goodfellowi</i>	Doria-Baumkänguru
	<i>Dendrolagus matschiei</i>	Goodfellow-Baumkänguru
	<i>Dendrolagus pulcherrimus</i>	Matschie-Baumkänguru
	<i>Dendrolagus stellarum</i>	Goldmantel-Baumkänguru
		Seri-Baumkänguru
		Vögel
		ENTEN- UND GÄNSEVÖGEL
		Entenvögel
	<i>Anas melleri</i>	Madagaskar-Ente
		TAUBENVÖGEL
		Tauben
	<i>Columba oenops</i>	Salvintaube, Perutaube
AVES		
ANSERIFORMES		
Anatidae		
COLUMBIFORMES		
Columbidae		

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
	<i>Didunculus strigirostris</i>	Zahntaube
	<i>Ducula pickeringii</i>	Pickering-Fruchttaube
	<i>Gallinolumba crinigera</i>	Bartlett-Dolchstichttaube
	<i>Ptilinopus marchei</i>	Blutschwingen-Fruchttaube
	<i>Turacoena modesta</i>	Timortäubchen
		HÜHNERVÖGEL
	<i>Crax alector</i>	Hokkohühner
	<i>Pauxi unicornis</i>	Glattschnabelhokko
	<i>Penelope pileata</i>	Hornhokko
		Weißschopfguan
		Großfußhühner
	<i>Eulipoa wallacei</i>	Molukkenhuhn
		Fasänenartige
	<i>Arborophila gingica</i>	Chinawachtel
	<i>Lophura bulweri</i>	Bulwerfasan
	<i>Lophura diardi</i>	Prälatfasan
	<i>Lophura hoogerwerfi</i>	Aceh-Fasan
	<i>Lophura inornata</i>	Salvadori-Fasan
	<i>Lophura leucomelanos</i>	Kalij-Fasan, Weißhaubenfasan
	<i>Syrnaticus reevesii</i> §2	Königsfasan
		SPERLINGSVÖGEL
		Seidenschwanz
	<i>Bombycilla japonica</i>	Japanischer Seidenschwanz, Blitseidenschwanz
	<i>Cyanocorax caeruleus</i>	Rabenvögel
	<i>Cyanocorax dickeyi</i>	Azurblaurabe
		Schopflaurabe
GALLIFORMES		
Cracidae		
Megapodiidae		
Phasianidae		
PASSERIFORMES		
Bombycillidae		
Corvidae		

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
Cotingidae	<i>Procnias nudicollis</i>	Kotingas Nacktkehlglöckner
Emberizidae	<i>Dacnis nigripes</i>	Ammern Schwarzfußpipit
	<i>Sporophila falcirostris</i>	Falzschnabelpfläffchen
	<i>Sporophila frontalis</i>	Riesenpfläffchen
	<i>Sporophila hypochroma</i>	Rotbüzelpfläffchen
	<i>Sporophila palustris</i>	Sumpfpfläffchen
Estrildidae	<i>Amandava amandava</i>	Prachtfinken
	<i>Cryptospiza reichenovii</i>	Tigerfink
	<i>Erythrura coloria</i>	Bergastrild
	<i>Erythrura viridifacies</i>	Buntkopf-Papageiamadine
	<i>Estrilda quartinia</i> (Frequently traded as <i>Estrilda melanotis</i>)	Manila-Papageiamadine
	<i>Hypargos niveoguttatus</i>	Grünastrild
	<i>Lonchura griseicapilla</i>	Tropfenastrild
	<i>Lonchura punctulata</i>	Perlhalsamadine
	<i>Lonchura stygia</i>	Muskatamadine
Fringillidae	<i>Carduelis ambigua</i>	Hadesschilffink
	<i>Carduelis atrata</i>	Finken
	<i>Koziowia roborowskii</i>	Schwarzkopfgrünling
	<i>Pyrrhula erythaca</i>	Schwarzzeisig
	<i>Serinus canicollis</i>	Roborowski-Gimpel
	<i>Serinus citrinelloides hypostictus</i> (Häufig gehandelt als <i>Serinus citrinelloides</i>)	Maskengimpel
Icteridae	<i>Sturnella militaris</i>	Gelbschotelgirtlitz
		Streifengirtlitz, Dümmschnabelgirtlitz
		Stärlinge Langschwanz-Soldatenstärling, Robrustärling

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
Muscicapidae	<p><i>Cochoa azurea</i></p> <p><i>Cochoa purpurea</i></p> <p><i>Garrulax formosus</i></p> <p><i>Garrulax galbanus</i></p> <p><i>Garrulax milnei</i></p> <p><i>Niltava davidi</i></p> <p><i>Stachyris whiteheadi</i></p> <p><i>Swynnertonia swynnertoni</i> (auch als <i>Pogonicichla swynnertoni</i> bezeichnet)</p> <p><i>Turdus dissimilis</i></p>	<p>Fliegenschnäpper</p> <p>Sunda-Schnäpperdrossel</p> <p>Purpurschnäpper, Purpurschnäpperdrossel</p> <p>Prachthäherling</p> <p>Gelbbauchhäherling</p> <p>Rotschwanzhäher, Rotschwanzhäherling</p> <p>Davidniltava</p> <p>Brillentalie</p> <p>Swynnerton-Rötel</p> <p>Schwarzbrustdrossel</p>
Pittidae	<p><i>Pitta nipalensis</i></p> <p><i>Pitta steerii</i></p>	<p>Pittas</p> <p>Blaumackepitta</p> <p>Blaubauchpitta</p>
Sittidae	<p><i>Sitta magna</i></p> <p><i>Sitta yunnanensis</i></p>	<p>Kleiber</p> <p>Riesenkleiber</p> <p>Yünnan-Kleiber</p>
Sturnidae	<p><i>Cosmopsarus regius</i></p> <p><i>Mino damontii</i></p> <p><i>Sturnus erythropygius</i></p>	<p>Stare</p> <p>Königsglanzstar</p> <p>Papua-Atzel</p> <p>Amandanenstar</p>
REPTILIA		Kriechtiere, Reptilien
TESTUDINES		SCHILDKRÖTEN
Geoemydidae	<p><i>Melanochelys trijuga</i></p>	<p>Altweitsumpfschildkröten</p> <p>Schwarzbauch-Erdschildkröte</p>

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
SAURIA		ECHSEN
Cordylidae		Gürtelschweife
	<i>Zonosaurus karsteni</i>	Karsten-Ringelschildchse
	<i>Zonosaurus quadrilineatus</i>	Vierstreifen-Ringelschildchse
Gekkonidae		Geckos
	<i>Rhacodactylus auriculatus</i>	Höckerkopfgecko
	<i>Rhacodactylus ciliatus</i>	Neukaledonischer Kronengecko
	<i>Rhacodactylus leachianus</i>	Neukaledonischer Riesengecko
	<i>Teratoscincus microlepis</i>	Zwerg-Wundergecko
	<i>Teratoscincus scincus</i>	Mittelasiatischer Wundergecko
Scincidae		Skinks
	<i>Tribolonotus gracilis</i>	Buschkrokodil, Orangeaugen-Helmskink
	<i>Tribolonotus novaeguineae</i>	Neuguinea-Helmskink
SERPENTES		SCHLANGEN
Colubridae		Nattern
	<i>Elaphe carinata</i> §1	Stinknatter
	<i>Elaphe radiata</i> §1	Strahlennatter, Sprungfedernatter
	<i>Elaphe taeniura</i> §1	Streifenschwanznatter, Schönnatter
	<i>Enhydryis bocourti</i> §1	Bocourts Trugnatter
	<i>Homalopsis buccata</i> §1	Boa-Wassertrugnatter
	<i>Langaha nasuta</i>	Blattnasennatter-Art
	<i>Leioheterodon madagascariensis</i>	Madagaskar-Natter
	<i>Ptyas korros</i> §1	Gelbbäuchige Rattenschlange
	<i>Rhabdophis subminiatus</i> §1	Rotnacken-Wassernatter, Rothals-Kielrückennatter
Hydrophidae		Seeschlangen
	<i>Lapemis curtus</i> (einschließlich <i>Lapemis hardwickii</i>) §1	Plump-Seeschlange
Viperidae		Vipern
	<i>Calloselasma rhodostoma</i> §1	Malaiische Mokassinschlange

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
ACTINOPTERYGII		
PERCIFORMES		
Apogonidae	<i>Pterapogon kauderni</i>	Strahlenflosser BARSCHARTIGE Kardinalbarsche Banggai-Kardinalbarsch, Molukkenbarsch
INSECTA	ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜSSER)	
LEPIDOPTERA		Insekten
Papilionidae	<i>Baronia brevicornis</i> <i>Papilio groesmithi</i> <i>Papilio maraho</i>	SCHMETTERLINGE Ritterfalter Ritterfalter-Art Schwalbenschwanz-Art Schwalbenschwanz-Art
AGAVACEAE	FLORA	Agaven
ARACEAE	<i>Calibanus hookeri</i> <i>Dasyllirion longissimum</i> <i>Arisaema dracontium</i> <i>Arisaema erubescens</i> <i>Arisaema galeatum</i> <i>Arisaema nepenthoides</i> <i>Arisaema sikokianum</i> <i>Arisaema thunbergii</i> var. <i>Urashima</i> <i>Arisaema tortuosum</i> <i>Biarum davisi</i> ssp. <i>marmorisense</i> <i>Biarum ditschianum</i>	Rauschopf, Mikadopflanze Aronstabgewächse Grüner Drachen

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
COMPOSITAE (ASTERACEAE)	<i>Arnica montana</i> §3 <i>Othonna cacalioides</i> <i>Othonna clavifolia</i> <i>Othonna hallii</i> <i>Othonna herrei</i> <i>Othonna lepidocaulis</i> <i>Othonna retrorsa</i>	Korbblütler Berg-Wohlverleih
ERICACEAE	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> §3	Heidekrautgewächse Echte Bärentraube
GENTIANACEAE	<i>Gentiana lutea</i> §3	Enziangewächse Gelber Enzian
LEGUMINOSAE (FABACEAE)	<i>Dalbergia granadillo</i> §4 <i>Dalbergia retusa</i> (Mit Ausnahme der Populationen, die in Anhang C enthalten sind.) §4 <i>Dalbergia stevensonii</i> (Mit Ausnahme der Populationen, die in Anhang C enthalten sind.) §4	Leguminosen (Hülsenfrüchtler) Cocobolo Cocobolo Honduras-Palisander
LYCOPODIACEAE	<i>Lycopodium clavatum</i> §3	Bärlappgewächse Keulen-Bärlapp
MELLACEAE	<i>Cedrela fissilis</i> §4 <i>Cedrela lilloi</i> (<i>C. angustifolia</i>) §4 <i>Cedrela montana</i> §4 <i>Cedrela oaxacensis</i> §4 <i>Cedrela odorata</i> (Mit Ausnahme der Populationen, die in Anhang C enthalten sind.) §4 <i>Cedrela salvadorensis</i> §4 <i>Cedrela tonduzii</i> §4	Zedrachgewächse, Mahagonigewächse Cedro Spanische Zeder, Cedro

▼ M12

	Anhang D	Allgemeine Namen
<i>MENYANTHACEAE</i>	<i>Menyanthes trifoliata</i> §3	Fiebertkleegewächse Fiebertklee
<i>PARMELIACEAE</i>	<i>Cetraria islandica</i> §3	Schlittselflechten Isländisch Moos
<i>PASSIFLORACEAE</i>	<i>Adenia glauca</i> <i>Adenia pechuelli</i>	Passionsblumengewächse Adenie, Blaugrüne Adenie
<i>PORTULACACEAE</i>	<i>Ceraria carrissoana</i> <i>Ceraria fruticulosa</i>	Portulakgewächse
<i>LILIACEAE</i>	<i>Trillium pusillum</i> <i>Trillium rugelii</i> <i>Trillium sessile</i>	Liliengewächse Waidlilie, Dreiblatt
<i>PEDALIACEAE</i>	<i>Harpagophytum</i> spp. §3	Sesamgewächse Teufelskralle
<i>SELAGINELLACEAE</i>	<i>Selaginella lepidophylla</i>	Moosfarngewächse Rose von Jericho, Auferstehungspflanze